Ausgabe 1/2022

TSG SECKENHEIM AKTUELL

Das Sportmagazin

NACHHALTIGKEIT – VEREINT WAS BEWIRKEN

Boule | Budosport | Fitness- und Gesundheitssport | Freizeitsport
Fußball Jugend | Handball | Kindersportschule | Leichtathletik
Rope Skipping | Tanzen | Turnen & Gymnastik | Volleyball | Wandern

Schwein war gestern.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie trotz niedriger Zinsen mehr aus Ihrem Geld machen. Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

VR Bank Rhein-Neckar eG

Liebe Freunde der TSG,

dieses Heft widmen wir einem Thema, das uns alle angeht – Nachhaltigkeit. Gerade ein Mehrsparten- und Mehrgenerationenverein wie die TSG kann in diesem wichtigen und spannenden Bereich viel bewegen, denn es geht dabei nicht nur um den sozialen Aspekt, sondern auch um Ökonomie und Ökologie, wie ihr ab Seite 16 lesen könnt.

Mit dem Wissen um diese Verantwortung wird diese Zeitschrift – wie fast alle Printmedien der TSG – auf Recyclingpapier gedruckt. Die digitale Ausgabe ist für viele sicherlich eine interessante und resourcensparende Alternative. Sie kann meist schon vor dem Verteilen der gedruckten Ausgabe auf den Internetseiten abgerufen werden.

Digital heißt aber nicht automatisch besser, denn wer ist geeigneter für Traditionen als ein Verein? Lasst uns gemeinsam alte, liebgewonnene Rituale erhalten sowie neue auf den Weg bringen. Viele spannende große und kleine Projekte ermöglichen den Mitgliedern, ihre Fähigkeiten auch außerhalb des Sports einzubringen. An dieser Stelle möchte ich kurz unsere Ideensammlung, den neuen Fotowettbewerb und den Familiensporttag am 22. Mai auf dem Waldsportplatz erwähnen.

Traditionell lebt ein Verein von ehrenamtlicher Arbeit; viele denken dabei in erster Linie an das Trainertum, Hilfe bei Veranstaltungen und Pflege der Vereinsstätten, aber auch abseits des Sportlebens findet eine besondere Art des Ehrenamts statt – wie unsere Berichte aus dem Ahrtal sowie Aktionen für die Ukraine zeigen.

Hier entstehen Freundschaften fürs Leben und dieses Netzwerk aus sozialen Kontakten ist der Kitt unserer Gesellschaft. Leider übersehen wir das allzu oft, weil jeder in seinem Hamsterrad gefangen ist.

Ich wünsche mir, dass ihr „abspringt", inne haltet, euch fragt, was euch Spaß machen würde und mehr wünscht, Ideen einbringt, abgeschlossene Projekte mittragt – und dann den Erfolg gemeinsam feiert!

In diesem Sinne
herzliche, sportliche und erwartungsvolle Grüße

B. Stahl

Britta Stahl

The Smile Starter!

Smiling is infectious,
You catch it like the flu.
When someone smiled at me today,
I startet smiling, too.

I passed around the corner
and someone saw my grin.
When he smiled I realized,
I'd passed it on to him.

I thought about that smile,
then I realized its worth.
A single smile just like mine,
could travel the earth.

So, if you fell a smile begin,
don't leave it undetected.
Let's start an epidemic quick,
and get the world infected!

Unbekannter Autor

PS: Ich möchte euch mit einem meiner Lieblingsgedichte „anstecken" und wer es mit der englischen Sprache nicht so hat, fragt einfach den Nachbarn – dann hat der Text seinen Sinn schon erfüllt. ;-)

INTERN
5 Neumitglieder
6 Jubilare, In Memoriam
8 Vereinsgeschichte
10 Termine
11 Mitgliederversammlung
12 Neuer Hausmeister
13 Schlossterrasse
14 Kommunikationsberatung
15 Kombibad Ilvesheim
16 Nachhaltigkeit
19 SV Ahrtal
20 Interview
22 Vereinsleben
24 Marktplatz
46 Kinderseite

ABTEILUNGEN
26 Fußball Jugend
28 Gesundheitssport
32 Handball
35 Kindersportschule
38 Turnen & Gymnastik
42 Volleyball

Herzlichen Dank

an die Unternehmen, Geschäfte und Betriebe,

die mit ihrer Anzeige die Herausgabe unserer TSG Aktuell so großzügig unterstützen.

Bitte, liebe Mitglieder und Leser, berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihren Planungen und Einkäufen und lassen Sie sich von deren Möglichkeiten und Leistungen überzeugen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinschaft Seckenheim e.V.
Geschäftsstelle: Seckenheimer Hauptstraße 68, 68239 Mannheim
Telefon: 0621 - 48 148 77, Fax: 0621 - 47 92 65
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, Mo 16.30 - 18.00 Uhr,
Dienstag ist die Geschäftsstelle geschlossen
info@tsg-seckenheim.de, www.tsg-seckenheim.de
Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar e.G., IBAN: DE38 6709 0000 0000 0416 02
Spendenkonto: TSG Förderverein, IBAN: DE17 6709 0000 0015 6000 04
Redaktion und Lektorat: Manuela Schwietzer
Layout und Gestaltung: Britta Stahl, Marketing/Anzeigen: Sigrid Schulze
Druck: flyeralarm, Auflage 2000 Stück, Erscheinungsweise: 3x pro Jahr
Vertrieb: Geschäftsstelle Werner Schmid und Verteilerteam
Redaktionsschluss kommende Ausgabe: **05.06.2022**
Beiträge an folgende Mail schicken: redaktion@tsg-seckenheim.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen alle Neumitglieder

Budo
Theo Nicke

Boule / Pétanque
Perrine Cailloin
Michael Dantung
Francine Klein
Catherine Remy
Pascal Remy

Gesundheitssport
Margit Bechle
Carmen Gauglitz
Vivien Kmietczyk
Marion Martin-Yenes
Caroline Pschera
Sonia Ragadale
Hans-Peter Roos
Michaela Weikert-Simoni
Bärbel Sinn
Theodora Smirloglou
Sabine Stiepani
Gerd Tebben
Mia Tebben
Diana Weirich
Monika Winkel
Paul Zyla

Fussball-Kids
Inas Dzinic
Noah Gebreab
Ümit Haboglu
Tugra Vural

Handball
Alessio Falkenberg
Arel Sari

Hauptverein
Slavica Keza
Jaqueline Roth

Kindersportschule
Malik Abo Hassan
Margarita Adams
Merle Albers
Elif Alkan
Julia Angele
Anika Attry
Lioba Beising
Tim Blumenstock
Jakub Dereszowski
Timo Dönmez
Oskar Domke
Andrei Dorofeev
Nick Dyroff
Anika Eckert
Valentin Engel
Tilda Engert
Marek Frei
Lukas Geiselhart
Tilda Glowatsch
Alexandra Hambusch
Mats Haslinger
Nilas Haslinger
Kristina Heller
Hannah Helmke
Sophia Jacobaschke
Jasmin Jakoby
Klara Janas
Sophie Jeromin
Ben Kettner
Lea Kettner
Lua Khabirpour
Sám Khabirpour
Henri Klee
Arian Knapp
Lukas Knoblauch
Gabriel Kos
Lasse Krug
Anton Kühl
Isabell Künzel
Finn Jona Lapsit
Thies Leipersberger
Marie Linke
Jana Malcher
David Marisca
Leni Marsch
Frederik Meyer
Leonidas Monninger
Jonah Neupert
Maximilian Peric
Bibjana Pnishi
Eline Rendant
Mia Lina Riffel
Mateo Rodriguez
Niklas Rotaru
Frieda Roth
Henry Roth
Paul Roth
Tom Roth
Lucas Rupp
Linus Sander
Samuel Schöfthaler
Josephine Schönberg
Felix Schreck
Ida Sattler
Anton Sdzuj
Helene Seeliger
Stacy Slater
Elisa Soltys
Priscilla Spieß
Josefine Stratmann
Valentina Streiner
Leni Stütz
Cataleya Szarpak
Ronaldo Szarpak
Emma Theis
Oskar von Hacht
Alexander Vetter
Emma Walther
Dorian Weber
Charlotte Wipfler
Alma Witte
Mathea Witte
Leo Wolz
Marla Wünsch
Lio Alex Zimmermann
Marissa Zwanziger

Leichtathletik
Mira Bellm

Rope-Skipping
Ina Dehoust
Lena Froelich
Jana Kappes
Emily König
Emma Kuch
Lilly Mayer
Lucie Mayer
Melina Müller
Lia Sophie Ratzsch
Marie Sachsenmeier
Jutta Wöhner

Turnen
Tara Bluhm
Leonie Goc
Charlotte Kirsch-Klingelhöffer
Werner Maschin
Nisa Özgan
Jakob Pachl
Ylvi Rode
Yrsa Rode
Matilda Sellés
Andrea Tzounas
Margo Wolf

Tanzen
Clementine Audet
Gözde Cifci
Elya Bahar Nalbant
Yade Basigüzel
Ela Hayber
Iva Keza
Maja Keza
Katharina Krämer
Tia Maurer
Eray Mustu
Funda Nada
Frank Pätzold
Jaqueline Rittlinger
Matilda Sellés

Volleyball
Lena Agatic
Isabella Booth
Celina Fach
Mina Su Peker
Sofia Sabovic
Noelia Scafiti

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

an alle runden Geburtstagskinder ab 50!

50. Geburtstag

Silke Brauer	16.04.
Thorsten Tapenko	07.05.
Sandra Heck	10.07.
Manuela Haubenhofer	21.07.

60. Geburtstag

Norbert Bosse	05.05.
Christian Schabacker	06.05.
Dr. Susanne Rehm	21.05.
Kim Dufner	30.06.
Annette von Mässenhausen	20.07.

65. Geburtstag

Ingeborg Kunz-Tobula	04.04.
Ralf Busch	07.05.

70. Geburtstag

Ortrud Boguslawski	15.04.
Bernhard Franz	21.04.
Silvia Häußler	25.05.
Klaus Mayer	09.07.
Marga Helber	26.07.
Claudia Stephan	26.07.

75. Geburtstag

Rudolf Maaß	26.05.
Werner Bausch	03.06.

80. Geburtstag

Klaus Fedel	02.07.
Gerda Huber	05.07.

85. Geburtstag

Ronald Schreck	08.05.
Alice Wandres	12.05.
Erich Schmich	25.06.

95. Geburtstag

Johann Schmitt	15.04.

Anm. d. Red.: *Jubilare, die ihren Geburtstag hier nicht veröffentlicht haben möchten, bitte rechtzeitig die Geschäftstelle in Kenntnis setzen.*

In Memoriam

In dieser Ausgabe beginnen wir mit der Erinnerung an unsere Verstorbenen, denn sie hinterlassen oft Lücken, die nur schwer zu füllen sind. Sie hinterlassen aber auch nachhaltige Erinnerungen, die es zu pflegen gilt. Wenn wir diese Tradition ehren wollen, brauchen wir Menschen, die bereit sind, es für die Nachwelt schriftlich festzuhalten – hier an dieser Stelle. Somit beginnt in jedem Ende vielleicht auch ein Anfang.

Am 22. November 2021 ist unser Ehrenmitglied, langjähriger Freund und Vereinskamerad, Rolf Schmich, von uns gegangen. Rolf war immer bescheiden und lehnte Würdigungen ab, obwohl er andere mit wohlformulierten Worten und auch Pokalen gewissenhaft ehrte. Sein Sportsgeist und Gerechtigkeitssinn prägten sein Umfeld über mehrere Generationen. Mit großem Engagement brachte er seine Erfahrung ein, betreute jahrelang beim Turnerbund Jahn und dann bei der TSG die Vereinszeitschrift. Die Bereiche Vereinsgeschichte, Würdigungen und in Memoriam brauchen dringend eine Nachfolge.

Auch folgende Mitglieder sind verstorben.

Egon Vogler
Elisabetha Vogler
Rudi Rudolph
Rudi Vogler
Fritz Mayer sen.
Norbert Ehret
Rudolf Eder
Rudi Rudischer
Herta Klumb
Fritz Auernheimer
Waltrud Wetzel
Hilde Hamm

Hotel & Gästehaus Weingärtner
Kehler Str. 4
68239 Mannheim
Inh. Manuela Wickersheimer
Tel.: 0621 - 483 75-0
Fax: 0621 - 483 75-50
info@hotelweingaertner.de
www.hotelweingaertner.de

Hotel & Gästehaus & Restaurant
WEINGÄRTNER

Hotel Weingärtner
Unser Hotel beherbergt 12 gemütliche Einzel- bzw. Doppelzimmer sowie 2 romantische Suiten. Alle Zimmer sind individuell eingerichtet und verfügen über eine kleine Küchenecke, Bad/Dusche und WC, Kabel-TV, Telefon und kostenlosen Internetzugang (W-LAN).

Gästehaus Weingärtner
In unseren Gästehäusern (ca. 150-200m entfernt vom Hotel) befinden sich großzügige 2-Zimmer-Appartements mit Küche oder Küchenzeile, Wohnraum mit Doppelschlafcouch, separatem Schlafzimmer, Dusche/WC, SAT-TV sowie kostenlosem Internetzugang. Die Appartements bieten Platz für bis zu 4 Personen und sind auch für längere Aufenthalte geeignet.

Restaurant Weingärtner
Genuss erleben ist das Motto unserer Weinstube – zum Verweilen und Genießen. Gönnen Sie sich ein Glas unserer Spitzenweine begleitet von regionaler und saisonaler Küche.

Öffnungszeiten Restaurant
Mo - Do 14:00 - 23:00 Uhr
Fr + Sa 14:00 - 24:00 Uhr
So 12:00 - 23:00 Uhr

Reservierungen
0621 - 48 194 777
Inh. Bernd Schüler

Metzgerei Friedel
Service rund ums Fleisch

Handwerk mit Herz
seit 1952

- Regionale Lebensmittel, kurze Lieferwege
- Wurst und Schinken aus eigener Produktion
- Heiße Theke und belegte Brötchen
- Umfangreiche Käsetheke
- Delikatessen & Weine
- Catering

Metzgerei Friedel
Patrick Friedel
Offenburger Str. 1
0621 / 48 44 20 20
www.metzgereifriedel.de

Schloss Mediterran

Seckenheimer Hauptstraße 68
68239 Mannheim
Tel.: +49 621 7621055
Info@schloss-mediterran.de
www.schloss-mediterran.de

Winter-Öffnungszeiten
Di - So 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
Sommer-Öffnungszeiten
täglich 11 - 22 Uhr

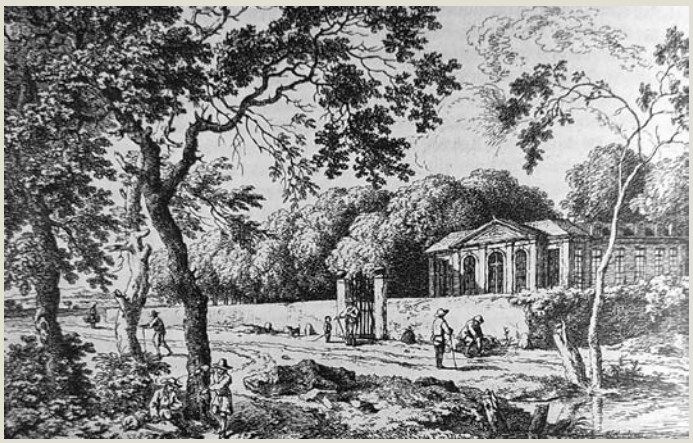
Genießen Sie ihre Zeit in stilvollem Ambiente und lassen sich täglich mit mediterranen und regionalen Gerichten verwöhnen.
Wir bieten Ihnen eine Auswahl an leckeren Kleinigkeiten, ausgewählten Hauptspeisen und hausgemachten Desserts.
Für Feierlichkeiten stehen Ihnen Restaurant mit Nebenzimmer, unsere Terasse und der große Schloss-Saal zur Verfügung.

Das Seckenheimer Schloss

Ein Einblick von Sigi Schulze

Nachdem Rolf Schmich im November letzten Jahres verstorben ist, haben wir eine wichtige Quelle der Erinnerung verloren. Ich möchte versuchen, die begonnene Historie der TSG Seckenheim fortzuführen, indem ich auf die mir zur Verfügung stehenden Aufzeichnungen zurückgreife. In dieser Ausgabe beleuchte ich den historischen Hintergrund des Schlosses in Seckenheim.

Alles begann mit Johann Georg Freiherr von Stengel, der seit 1747 in kurpfälzischen Diensten stand und Direktor der Akademie der Wissenschaften war. Er kaufte Grundbesitz und Bauland rund um Seckenheim und beschloss im Jahre 1767, sein Gut in Seckenheim zum Hauptsitz der Familie zu machen und dort ein Schloss zu errichten. Das quadratische Gebäude war zweigeschossig mit 3 Fensterachsen und einem Mansarddach. Anstelle des heutigen Saalbaus stand der rechte Flügel eines pavillonartigen Gartensaals, eine Freitreppe führte hinunter zum Neckar.



Ferdinand Kobell, Schlosspavillon am Neckar, 1773

Bewohnt wurde das Schloss von der groben Familie Stengel nur im Sommer, im Winter residierten sie in ihrem Stadthaus im heutigen Quadrat A3,4. 1803 stand das Gebäude dann zum Verkauf, da die Kinder und Erben des Freiherrn in die Dienste von Bayern und Baden (den Nachfolgestaaten der Kurpfalz) getreten waren und sie für das ferne väterliche Schloss keine Verwendung mehr hatten. 1804 wurde der Besitz an den kurbadischen Hofgerichtspräsidenten Carl-Theodor Freiherr von Hacke veräubert. Der schloss dem Gut eine Ziegelei und eine Branntweinbrennerei an, die aber nicht gewinnbringend genug arbeiteten. So kam der Besitz 1816 unter den Hammer und wurde nun von Carl Graf von Luxbourg ersteigert. Nach seinem Tod wurde der Besitz 1854 an Ferdinand Freiherr von Babo aus Weinheim verkauft – er war der letzte adelige Besitzer des „Schlösschens".

Als 1891 mit dem Bau der dampfgetriebenen Lokalbahn Mannheim Heidelberg (heutige OEG) begonnen wurde, verlor das Gelände 2/3 seines Parks und die pompöse Einfahrt. Käufer des reduzierten Geländes und der Gebäude war die Edinger Aktienbrauerei. In den beiden Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg wurde Seckenheim so zu einem beliebten Ausflugziel der Mannheimer. Man wanderte am Neckar entlang bis zum Gartenrestaurant „Schloss Seckenheim" – Spezialität waren gebackene Neckarfische. Midd`m Bähnsche, dem „feirische Elias" ging´s dann am Abend zurück in die Stadt.

1920 übernahm die Gemeinde Seckenheim das Schlösschen aus der Konkursmasse der Brauerei und lieb bis 1929 den Pavillon und die Bierhalle abreiben. Quer zum Hauptbau wurde ein grober Saal mit einem breiten Balkon und einer schönen Fassade zum Neckar hin erbaut. Der Saal wurde von dem Mannheimer Architekten Dr. Hoffman geplant und kostete die respektable Summe von 200.000 Mark. Vor diesem Umbau hatte der TV im Schloss sein Domizil bis zum Bau einer eigenen Turnhalle 1930. Die ersten Veranstaltungen, die in diesem Saal stattfanden, war en der Festakt zum 30-jährigen Bestehen des

TB 1929 und die Eingemeindungsfeier der Stadt Mannheim am 4.10.1930.

Der Zweite Weltkrieg spielte dem Schloss übel mit; es wurde für militärische Zwecke benutzt und war für die Seckenheimer nicht mehr zugänglich. Als die Amerikaner 1947 die Gebäude verließen, war der Schlosssaal ausgeplündert und das Dach undicht, die Räume also nicht mehr nutzbar. Als bis 1956 von der Stadt nichts unternommen wurde, formierte sich unter der Leitung von Hanns Maier ein Ausschuss, der sich „Vereinigung Seckenheimer Bürger zur Wiederherstellung des Schlosses" nannte. Parallel dazu interessierte sich auch der TB unter Bruno Schmich für die Räumlichkeiten, um sie als Sporthalle zu nutzen.

Schloss im Winter 1956

Erst 1960 konnte eine Einigung erzielt und der Umbau angegangen werden. Mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer und der finanziellen Unterstützung der Volksbank, der Brauerei Pfisterer sowie Geschäfts- und Privatleuten konnte die Mammutaufgabe unter der Leitung von Architekt Theodor Schreck gestemmt werden. Am 14.10.1961 konnte der TB in einer würdigen Feier den Schlosssaal einweihen. Die Stadt Mannheim übergab dem Verein die Nutzung für 25 Jahre pachtfrei. In den nächsten Jahren vervollständigten Gemeinschafts- und Geräteraum den Saal und im Keller entstand eine Kegelbahn. Nun fanden hier auch zahlreiche sportliche und kulturelle Veranstaltungen statt. Nachdem die Bewirtschaftung erst von vereinseigenen Kräften getragen wurde, erhielt 1970 Herr Wassermann als Wirt die ständige Konzession – jetzt gab es endlich wieder eine Seckenheimer Schlosswirtschaft.

Einweihung Schloss-Saal 1961

Quellen: Seckenheim von Hansjörg Probst
Jubiläumsbuch TB-Jahn
100 Jahre TV 1898

Wer will Vereinsgeschichte schreiben?

Das geschriebene Wort ist auch eine Kunst, die eine große Fangemeinde hat… und wir suchen Menschen, die Spaß daran haben. Es gibt noch interessante Geschichten vor der Entstehung der TSG, die erzählt werden wollen. Meldet euch bei uns: redaktion@tsg-seckenheim.de

Einladung zur Jugendvollversammlung

Dienstag, 26.04.2022

17:00-18:00 Uhr, im Nebenraum der Schloss-Gaststätte

Tagesordnung

Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung
Bericht aus dem vergangenen Jahr
Aktive Mitarbeit der Jugend im Verein
Neuwahlen
a) Jugendleiter
b) Kassenwart
c) 4 Jugendvertreter
Ideen für Veranstaltungen, Aktivitäten
Verschiedenes

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie die gewählten und berufenen Mitglieder und Mitarbeiter der Jugendabteilungen bis einschließlich 40 Jahre. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 12. Lebensjahr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Carola und Eric

elektro schmich

Haben Sie Fragen zu ...

- Elektro-Installationen
- KNX – Bordcomputer für Zuhause
- Multiroom Audio
- Antennentechnik
- E-Check
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Video-/Sprechanlagen
- Nachtspeicherheizungen
- Kundendienst

... kontaktieren Sie uns, wir sind für Sie da!

68165 Mannheim
Seckenheimer Straße 56
Telefon 0621 - 44 24 81

24-Stunden-Notdienst
0162 - 21 19 188
info@elektro-schmich.de
www.elektro-schmich.de

Weitere Termine 2022

19.-22.04. **Oster-Sportcamp**

22.05. **MitMachTag**

Save the Date

Am Sonntag wird auf dem Waldsportplatz ein TSG-Familiensporttag mit vielen Angeboten für große und kleine Sportler stattfinden. Die Planung für diesen Tag läuft in vollen Zügen.
Weitere Informationen findet ihr demnächst auf unserer Homepage und erhaltet diese per Mail.

07.-10.06. **TSG Outdoor-Camp** AUSGEBUCHT

26.06. **Ehrungsmatinee, Schloss**

08.08.-01.09. **Sommer-Sportcamps**

KLUMB Metallbau Schlosserei BOOS GmbH

Schlosserarbeiten in Stahl und Edelstahl

- Toranlagen, Garagentore
- Geländer/Handläufe, Zaunanlagen
- Fenstergitter/Gittertüren
- Vordächer
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen
- Schmiedearbeiten

Seckenheimer Hauptstraße 112
68239 Mannheim
Tel. 0621 / 47 18 02
Fax 0621 / 47 82 25
schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de

TSG Mitgliederversammlung 2022

Vor gerade mal 58 stimmberechtigten Mitgliedern fand am 30.03.2022 die TSG Mitgliederversammlung statt. Das ist sicher nicht mit einem Desinteresse am Verein zu werten, ich tröste mich damit, dass unsere Mitglieder grenzenloses Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes und der Vereinsführung haben.

Nach der Begrüßung und einer sportlichen Einlage der Zirkusgruppe der Kindersportschule unter der Leitung von Carola Schmid, konnte ich das neu formulierte Leitbild des Vereins vorlesen, das in Kürze auch auf der TSG Homepage veröffentlicht wird.

Während das Sportangebot in 2021 coronagerecht langsam hochgefahren wurde, konnten wieder zahlreiche Maßnahmen im Bereich Gebäudeentwicklung und -erhalt erledigt werden. Besonders hervorheben möchte ich die **Erweiterung des Beachvolleyballplatzes** unter der Leitung von Karsten Bönisch und unter tatkräftiger Mitwirkung von zahlreichen Volleyballern und Handballern und deren Familien und die Erneuerung des **Biergartenbelags im Schloss** in Eigenregie.

Für die Vereinsverwaltung haben wir in eine neue Vereinssoftware investiert, die derzeit eingerichtet wird. Florian Mannheim stellte den **Haushalt 2021 und die Haushaltsplanung 2022** vor. Bislang sind wir zumindest materiell ganz gut durch die Pandemie gekommen, wobei wir die Problemjahre noch vor uns haben. Die Energiepreise steigen derzeit unkontrolliert und wir wissen nicht, wo das enden wird. Schlimmstenfalls müssen wir in 2023 die Mitgliedsbeiträge anpassen. Der Vorstand und die Geschäftsführung wurden entlastet. Wir männlichen Vorstände wurden einstimmig wiedergewählt und werden zusammen mit Regina weiterhin die Geschicke des Vereins nach bestem Wissen leiten.

Erneut habe ich meinen Appell zur Mitgliederwerbung, Mitarbeit und Helfer wiederholt. Wir brauchen dringend Mitstreiter für die Traditionspflege und interessierte Mitglieder für Integrationsaufgaben. Meldet euch bei Florian Mannheim oder mir.

Es sind **neue Sport-Angebote** geplant bzw. bereits am Laufen wie ihr im Folgenden lesen könnt und auf unserer Homepage findet.

Zur Zeit richten wir eine öffentliche **Boule-Fläche** in unserem Schlosspark her. Über die Sportstättenentwicklung auf **STEM** konnte ich leider von keinem Fortschritt berichten. Regina hat über unser **Testzentrum** berichtet, wo wir inzwischen über 17.000 Menschen testen konnten.

Unser **TSG Förderverein** hat eine neue Führung: 1. Vorsitzende ist Silvia Häusler, die von Rainer Kasper vertreten wird.

Über das laufende Studentenprojekt und die Ilvesheimer Bäderproblematik berichte ich an anderer Stelle in diesem Heft.

Mit der Bitte um verstärkte Mitarbeit im Verein sende ich sportliche Grüße.

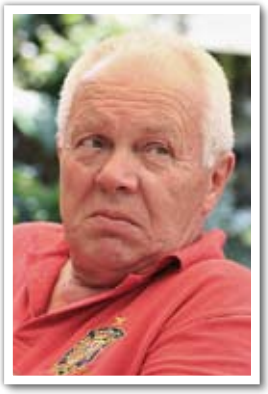
Andreas Hänssler

cook&more Catering bietet Ihnen Fullservice im Bereich des Event-, Location- und Messecatering, erstellt Ihnen ein attraktives und individuelles Angebot passend zu Ihrer Veranstaltung und wickelt diese von der Logistik, über den Service und die Küchenleistung für Sie ab.

Firmenevents
Private Anlässe
Messe Catering

cook & more services GmbH
Seckenheimer Hauptstrasse 114
68239 Mannheim

Telefon: +49 (0)621 – 97 60 17 40
E-Mail: info@cookandmore.net



Joachim Ortenburger

Unser neuer Hausmeister

In meinem früheren Leben war ich geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Unternehmensgruppe – im aktuellen Leben bin ich seit einigen Jahren Rentner – und seit Anfang März 2022, zusätzlich zu meinem „anstrengenden" Rentnerleben, noch Hausmeister bei der TSG. Meine Schwiegertochter hörte, dass die TSG noch einen Hausmeister suche und meinte, dass ich trotz Freundin, Haus und Garten immer noch nicht ausgelastet sei.

Ende Februar zeigte Andreas mir die Waldsportplatz-Anlage, als dort Strom- und Wasserleitungen für die neue Beach-Volleyball-Anlage verlegt wurden, und wies mich in die Aufgaben vor Ort und an den anderen TSG-Standorten ein. Der Waldsportplatz ist sehr schön und auch gut gelegen – in der Vegetationsperiode von der Größe sicherlich eine Herausforderung. Ich freue mich jedenfalls sehr über die neue Aufgabe und bin mir ziemlich sicher, dass mit allen Mitgliedern und der Vorstandschaft eine angenehme, freundschaftliche und gedeihliche Zusammenarbeit möglich ist.

Joachim Ortenburger

Verstärkung der Redaktion

Seit nunmehr acht Ausgaben versuchen wir, in unserer Vereinszeitschrift mit interessanten Artikeln einen Mehrwert für die Leser zu schaffen. Wer hat Lust, sich in Text und Bild einzubringen? Gerne auch Beiträge aus den Bereichen Gesundheit und Sport, die euch interessieren. Themenvorschläge sind ebenso herzlich willkommen. Traut euch und uns: **redaktion@tsg-seckenheim.de**

Mit Mut und innovativen Ideen gestärkt aus der Corona-Krise

Der Küchenchef des Restaurants Badischer Hof Seckenheim, Klaus-Peter Wamich, hat sein Team schnell auf die neue Situation eingestellt und von Catering auf Fertigprodukte umgestellt. Unter dem Motto „Frisch & Einfach" kann nun alles im Restaurant gekauft oder online bestellt werden. Ohne künstliche Zusatzstoffe in Bio-Qualität einfach selbst zubereiten. Regionale Produkte mit kurzen Transportwegen und artgerechter Tierhaltung stehen im Sinne der Nachhaltigkeit ganz oben. Besondere Freude bereitet es dem Koch aus Leidenschaft, seine Kunden direkt im Badischen Hof Seckenheim versorgen zu dürfen. Das Restaurant bietet auch Ausbildungsplätze an.

www.badischerhof.net, info@badischerhof.net

Neuer Bodenbelag im Schloss-Biergarten

– eine Jahrhundertchance genutzt

Seit rund 20 Jahren gab es Probleme mit dem Abwassersystem am Schloss. Mehrmals jährlich kam es zu Verstopfungen im Abwasserkanal, die immer wieder kostenintensiv beseitigt werden mussten.

Im Herbst 2021 wurde das Projekt durch die Stadt nun endlich in Angriff genommen. Es wurde ein neuer Fettabscheider eingebaut und das komplette Abwassersystem, das bislang in 4,50 m Tiefe verlief, wurde erneuert. Im Kellerabgang wurde eine moderne Hebeanlage eingebaut, durch die bisher vorhandene Rücksperrklappen überflüssig wurden.

Unter dem Biergarten befand sich ein Lagerkeller, bei dem die Deckenkonstruktion undicht und baufällig war. Dieser Lagerraum wurde abgerissen und aufgefüllt, die Wände und die verbleibende Deckenkonstruktion wurden abgedichtet. Man wollte dann den freigegrabenen Bereich wieder mit einem Asphaltbelag zumachen – für die komplette Bodensanierung des Biergartens sah man keinen Anlass.

Seit Jahren ist der Bodenbelag des Biergartens ein Ärgernis und mit seinen Schlaglöchern und Wurzelwölbungen für manchen Sturz eines Gastes die Ursache. Wir konnten die städtischen Mitarbeiter des Bau- und Immobilienmanagements und vom Stadtraumservice für die Belagserneuerung und für anteilige Baukostenzuschüsse begeistern unter der Bedingung, dass wir die Planung und die Ausführung in unsere Regie übernehmen und letztlich auch das Kostenrisiko tragen.

Nun hoffen wir, dass bis zum Erscheinen dieser Ausgabe ein neuer Pflasterbelag fertiggestellt ist. Um die Wurzeln der alten Kastanie zu schützen, werden wir eine kleine Terrasse errichten müssen. Diese wollen wir mit Blumentrögen abgrenzen. Wir hoffen natürlich, dass wir unser Ziel, einen der schönst gelegenen Biergärten Mannheims jetzt auch wirklich zu einem der schönsten zu machen, erreichen werden. Yanik, unser Wirt, freut sich auf jeden Besucher, sobald das Wetter mitspielt.

Ich freue mich ganz besonders, dass wir nach vielen Jahren des Bittens und Bettelns Gehör gefunden haben und „unser" Schloss immer schöner wird. Vielen Dank an dieser Stelle den sehr kooperativen und kompetenten Mitarbeitern der betroffenen städtischen Organisationsbereiche.

Ich habe schon seit längerem die Zusage, dass auch die Fenster des Schlosssaals und der Gaststätte erneuert werden. Außerdem soll der zu schwach ausgelegte Stromanschluss inklusive des Dachständers für die Stromversorgung verstärkt und in den Boden verlegt werden. Da sind wir gespannt, wann das passiert.

Andreas Hänssler

Projekt Kommunikationsberatung – Mitgliedergewinnung

Projektleiter: Andreas Hänssler und Florian Mannheim

Nach zwei Jahren Pandemie hat die TSG rund 400 Mitglieder verloren. Diesen Mitgliederverlust wollen wir dringend ausgleichen oder besser noch überkompensieren.

Bei einem zufälligen Kontakt mit Prof. Dr. Thomas Bippes von der SRH Heidelberg erfuhren wir von den alljährlichen Studentenprojekten zum Themenkreis Kommunikationsberatung und formulierten zwei wichtige TSG Themen, von denen eines den Studenten zur Auswahl gestellt wurde.

Bitte unterstützt die drei Studentinnen bei diesem Projekt, denn sie werden mit Umfragen und Recherchen vor Ort die Ist-Situation bei der TSG ermitteln und ein Programm zur Mitgliedergewinnung erarbeiten. Lest bitte im Folgenden, wie sich die Studentinnen vorstellen.

Das Team

Um die Kommunikation der TSG Seckenheim zu verbessern, hat sich ein kleines Team aus drei Bachelor-Studentinnen der Hochschule Heidelberg im Rahmen des Projektes „Die Kommunikationsberatung“ zusammengeschlossen. Nina Maurer (22), Florine Harder (21) und Morgane Boutté (23) studieren gemeinsam Medien- und Kommunikationsmanagement im 5. Semester. Florine bringt eine Menge Erfahrung mit Sportvereinen mit, da sie viele Jahre auf Hochleistungsniveau geturnt hat. Vor 3 Jahren hat sie das aktive Turnen gegen die Trainerfunktion getauscht und betreut seitdem junge Turnerinnen bei der TG Mannheim. Nina spielt seit ihrer Kindheit begeistert Fußball bei Eintracht Frankfurt. Neben ihren sportlichen Ambitionen interessiert sie sich ebenfalls für Kunst und Kultur. Morgane kennt das Vereinsleben aus Kindertagen im Turnen, ist mittlerweile aber zum Fitnessstudio Lifestyle gewechselt und verbringt ihre Freizeit gerne mit Backen und Kochen.
Gemeinsam sind sie sportbegeisterte Studentinnen, die sich der internen und externen Kommunikation der TSG Seckenheim in den kommenden Wochen annehmen werden.

Die Aufgabenstellung

Das Ziel der Kommunikationsberatung ist es, Organisationen bei strategischen und operativen Herausforderungen zu unterstützen, indem die gelernten Fachkenntnisse des gesamten Studiums angewandt werden. Die Projektarbeit, die in Kooperation mit der TSG Seckenheim entsteht, wird nach Abschluss der drei Monate vom Dozenten Prof. Dr. Thomas Bippes abgeprüft; dabei liegt der Fokus auf der Anwendung der im Studium gelernten Theorien, der Praxisbezug sowie die Anwendbarkeit für den Verein.

Der Studiengang

Die SRH hat mit dem sogenannten Core-Prinzip eine Art des Lernens geschaffen, bei der die Studierenden mehrere Module durchlaufen und somit einen Einblick in alle Fachbereiche der Medienwelt erhalten. Dabei absolvieren sie im 5-Wochen-Rhythmus praktische Projekte und entwickeln Arbeitsproben, die sie für die anstehende Arbeitswelt verwenden können.

Bürgerinitiative

Warum wir die Ilvesheimer beim Bau ihres Kombibads unterstützen sollten!

Seit Generationen verbringen die Seckenheimer, die Bürger des Mannheimer Südens und die Bürger der umliegenden Gemeinden ihre Jugend in den Ilvesheimer Schwimmbädern. Vor ein paar Jahren hat man im August bei einer drei Wochen dauernden Gästezählung festgestellt, dass 70% der Badegäste im Ilvesheimer Freibad nicht aus Ilvesheim stammen, demnach also ganz erheblich zur Deckung der Betriebskosten beitragen. Seit 2017 ist nun das Freibad wegen irreparablen technischen Mängeln geschlossen. Im Mai soll nun auch noch das Ilvesheimer Hallenbad wegen technischer Mängel geschlossen werden.

Die zertifizierte Schwimmschule der TSG Seckenheim hat seit 20 Jahren an drei Tagen pro Woche für mehrere Schwimm-Angebote das Hallenbad angemietet. Bis 2017 konnten unsere Schwimmkinder im Freibad ihre Schwimmkünste praktizieren und ausbauen und ohne Angst der Eltern ihre Freizeit genießen.

Der Ilvesheimer Gemeinderat hat den Bau eines Kombibads (Hallenbad und Freibad) am Standort des alten Freibads vor Jahren beschlossen. Mit neuen Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat wackelt dieser Beschluss. Im Moment konnte mit einer Stimme Mehrheit beschlossen werden, dass die Planung für das Kombibad vorangetrieben wird. Das bedeutet noch lange nicht, dass das Bad auch tatsächlich gebaut wird. Die Nutzer des Hallenbads werden die Gemeinderäte bitten und motivieren, dass sie alle Hebel in Bewegung setzen, dass das Hallenbad zumindest so hergerichtet wird, dass dort noch Schwimmunterricht der Schwimmschulen, der DLRG und der Grundschule Ilvesheim bis zum Neubau eines Kombibads stattfinden kann.

Deshalb meine Bitte: Unterstützen Sie dieses Ansinnen bei jeder sich bietenden Gelegenheit – Ihre Kinder und Enkel werden es Ihnen danken!

Unabhängig davon wollen wir von der TSG Seckenheim eine Bürgerinitiative unterstützen, die sich für den baldigen Bau des Kombibads in Ilvesheim bilden will. Die Wasserflächensituation im Mannheimer Süden wird sich mittel- und langfristig nicht verbessern. Mit Fertigstellung des Herzogenriedbads wird wohl das Seckenheimer Hallenbad geschlossen. Das von der TSG stark genutzte Lehrschwimmbecken der Friedrichsfelder Grundschule ist schon seit Längerem immer wieder in der Diskussion zur Schließung. Dieses Bad steht leider auch nur bedingt außerhalb der Schulferien zur Verfügung. Aus diesem Grund wollen wir auf unserem neuen Sportgelände auf STEM auch ein Lehrschwimmbecken errichten. Dort werden wir dann einen großen Teil des Schwimmunterrichts abdecken können, wir werden aber dennoch das räumlich sehr naheliegende Hallen- und Freibad in Ilvesheim dringen benötigen.

Deshalb auch hier meine dringende Bitte: Beteiligen Sie sich an dieser Bürgerinitiative mit Unterschriften, Lobbyarbeit, ihrem Besuch von Veranstaltungen und ggf. Ihrer Spende, falls erforderlich. Die Ilvesheimer brauchen unseren Zuspruch und unsere Unterstützung. Die BI wird in absehbarer Zeit gegründet werden – machen Sie mit. Kommunale Bäder sind kein Luxus, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Andreas Hänssler

Elektro Bühler GbR
Der Handwerker für ihr Haus
Norbert & Christian Bühler GmbH
Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim
Tel.: 0621 - 47 27 49
Fax: 0621 - 48 42 762
Tel. Nor.: 0171 - 63 17 510
Tel. Chr.: 0176 - 232 74 189

Nachhaltigkeit – im Sportverein?

Ein Überblick von Britta Stahl

Bei dem Thema Nachhaltigkeit denken die Meisten an Naturschutz und Umwelt – doch wenn wir etwas bewegen wollen, ist jeder Einzelne und jede Verantwortung tragende Organisation gefragt. So auch Sportvereine, die seit über 200 Jahren die größte und älteste Bürgerbewegung in Deutschland darstellen.

Ein Verein hat viele Möglichkeiten, Nachhaltigkeit im Verein greifbar zu machen, wenn er seine ökonomischen, sozialen und ökologischen Potenziale erkennt, sie nutzt und bereits Bestehendes wie auch Neues mit dem Nachhaltigkeitsgedanken verknüpft, kontinuierlich ausrichtet und kommuniziert. Dies wird sich in der öffentlichen Wahrnehmung in der Bevölkerung, der Attraktivität für Sponsoren und Unternehmen sowie im kommunalpolitischen Umfeld als kompetenter Partner im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung niederschlagen.

Grundsätzlich unterscheiden wir drei Bereiche:

Den Bereich der **sozialen Gerechtigkeit** hat die TSG bereits in ihrer Satzung formuliert. Gleichberechtigung, Fairness, Integration, Inklusion und das gesellige Miteinander stehen als gemeinnütziger Verein auf unserer Fahne.

Der **ökonomische Bereich** betrifft die Finanzen: Eine solide Planung ist wichtig, um langfristig ohne unnötige, finanzielle Risiken wirtschaften zu können. Florian Mannheim erklärt das auf der nächsten Seite genauer.

Die Beschäftigung mit dem **ökologischen Bereich** ist bei vielen Mitgliedern bereits im Privaten angekommen: Ob Mülltrennung, Energie sparen, bewusst konsumieren, gesünder leben… die Möglichkeiten sind zahlreich und im Verein können wir generationenübergreifend aktiv werden.

Soziale Gerechtigkeit

Oft erkennen wir nicht sofort, was das mit Nachhaltigkeit zu tun hat, aber wenn wir mit Menschen Zeit verbringen, bewirkt das etwas, hinterlässt Spuren – im Optimalfall positive.

Die Freundschaften, die im Verein geschlossen werden, halten oft jahrelang und geben uns ein Gefühl der Zugehörigkeit.

Das ist gerade sehr schön bei der aktuellen Beachvolleyballfeld-Aktion auf dem Waldsportplatz zu sehen; die Spieler und deren Familienangehörige finden sich regelmäßig ein, um die Arbeit gemeinsam voranzubringen. Das gesellige Feierabend-Würstchen gehört natürlich ebenso dazu (mehr auf Seite 44).

Auch die ältere Generation profitiert von der Gemeinschaft – sie hilft dabei, beweglich und aktiv zu bleiben sowie eventuelle persönliche Schicksalsschläge leichter zu ertragen. Letzteres gilt natürlich für alle Altersklassen, denn Bewegung und ein gutes Gespräch lenken jeden für eine Weile vom Gedankenkarussell ab.

Unsere Trainer beeinflussen nachhaltig ihre Schützlinge: mit Zeit, Geduld und Empathie, zusätzlich zum fachlichen Wissen. Fairness, Toleranz und eine ganzheitliche Entwicklung werden im Sport geformt.

Alle Eltern fördern nachhaltig die Entwicklung ihrer Kinder, indem sie die Vereinsarbeit unterstützen. Das sieht im alltäglichen Sportbetrieb mit den Aufregern, die er mit sich bringt, oft nicht so aus, aber dafür heißt es ja auch *nach*-haltig.

Wir als Verein wollen für jeden, der mitmachen will, das Leben bewegter, erfüllter, gesünder, eben lebenswerter machen. Auch ein Engagement im Förderverein hilft, dass alle teilhaben können.

Ökologischer Bereich

Denkt man an Nachhaltigkeit, denkt man zuerst an die Umwelt. Wer zukunfts- und enkeltauglich leben will, sollte die folgende Bereiche prüfen:

Wohnen: Bauphysik der Immobilie, Quadratmeter pro Person, Heizenergie-Verbrauch
Mobilität: Bus, Bahn und Fahrrad statt Flieger und Auto
Ernährung: Weniger Fleisch, mehr bio, weniger wegwerfen
Konsum: sparsam und bewusst

Gewohnheit ist besser als Aktionismus

Wichtiger als vereinzelte Aktionen sind langfristige, also nachhaltige Verhaltensänderungen, z.B. weniger Fleisch essen oder mehr Rad fahren. Wenn solche Verhaltensweisen zur Gewohnheit geworden sind, erscheinen sie uns als selbstverständlich.

Locker bleiben

Freuen wir uns über kleine Erfolge, vermeiden wir Enttäuschungen. Wer entspannt bleibt, wirkt auf Andere eher als Vorbild und nicht als Stresser. Leider ist in unserer Wachstums-Gesellschaft ein „weniger ist mehr" noch nicht wirklich angekommen.

Drei Faustregeln zu nachhaltigem (Sport-)Konsum

1. Wenig Konsum ist der nachhaltigste Konsum.
2. Wiederverwenden von Gebrauchtem ist nachhaltiger als Neues anzuschaffen.
3. Wenn neu, dann auf ressourcenschonende Produktion und recycelbare Materialien achten.

Tue Gutes und rede davon

Doch wie kommunizieren wir all diese Möglichkeiten und Aktionen? Wie erreichen wir die Mitglieder ohne zu nerven? Wir hätten gerne einen aktiven Austausch zwischen den Angeboten von Vereinsseite und den Ideen aller Mitglieder.

Fortschritte wollen gezeigt werden, flache Hierarchien verkürzen die (Kommunikations-)Wege und zeitlich begrenzte Projekte halten den persönlichen Aufwand überschaubar.

Sagt uns eure Meinung! Und im Sinne der Achtsamkeit aus dem letzten Heft, meinen wir konstruktive Kritik und Ideen.

„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen."
Albert Schweitzer

TIPPS für den Alltag, Training und Veranstaltungen

Allgemein
wiederverwendbare Getränkeflaschen
Tüten, Beutel und Behälter dabei haben
Unverpacktläden ausprobieren
Blumenwiese pflanzen
Müllreduktion und -trennung
Strom und Wasser sparen
-> alte Elektrogeräte austauschen
-> Bewegungsmelder
-> wassersparende Duschköpfe

Veranstaltungen
Mehrweggeschirr nutzen
Regional und Bio, Veggi-Alternative
Fahrgemeinschaften zu Auswärtsspielen
Rabatte im öffentlichen Nahverkehr erfragen

Sport
Sport in der Nähe, Sport im Freien:
Joggen (Plogging), Klettern, Fahrrad fahren, Wandern, Nordic Walking, Fit Box, Beachvolleyball

Nachhaltige Sportausstattung
Siegel: bluedesign, Oeko-Tex 100, GOTS-Zertifikat
Hersteller: Trigema, Löffler, Patagonia
Shops: Avocado-Store, bausinger, Yomasté, Bureo, Vaude, Vivobarefoot, Upcycling Deluxe
Sportkleidung, wenn möglich (geruchfrei :-)) vorm Waschen mehrfach tragen

Interessante Links
www.smarticular.de (Inspiration und Tipps)
www.careelite.de (Inspiration und Tipps)
www.alternulltiv.de (zero waste)
Lauren-Singer (zero waste, youtube, englisch)
Mundraub.org (Wo kann ich Essbares pflücken)
www.bellefacon.de (Keramikmanufaktur)
www.gruene-bude.de (Shop)

Buchtipp
Was Oma und Opa noch wussten, Udo Ulfkotte

Ökonomische Nachhaltigkeit

Ein Einblick von Florian Mannheim

Als Geschäftsführer der TSG obliegt mir unter anderem die finanzielle Entwicklung und damit auch die ökonomische Nachhaltigkeit im Sinne der wirtschaftlichen Unabhängigkeit des Vereins. Ein Verein wie unsere TSG hat immer das Ziel, langfristig zu existieren. Dies ist aber nur möglich, wenn er ökonomisch seine Ausgaben im Regelbetrieb aus eigenen Mitteln finanzieren und kleinere bis mittlere Investitionen ohne Fremdkapital verwirklichen kann. Hierzu zähle ich den regulären Sportbetrieb, die dafür notwendige Ausstattung sowie laufende Investitionen in die eigenen Sportstätten. Wir bilden eine kontinuierliche Rücklage von ca. 20% des jährlichen Haushaltes. Die Personalkosten stellen den größten Kostenpunkt dar; hier rechnet man mit einer Vorfinanzierung von ca. 6-12 Monate.

Wir müssen den Grundstein dafür legen, dass die Generationen nach uns einen Verein vorfinden, der zukunftsfähig ist und sich weiterentwickeln kann. Dabei darf jedoch diese wirtschaftliche Unabhängigkeit nie über allem stehen.

Nachhaltigkeit im Sinne der Investitionen

Die Frage, die man sich in diesem Zusammenhang stellen muss, ist die eigene Definition von „günstig", denn „günstig" darf sich nicht nur auf den Einkaufpreis beziehen, sondern muss den gesamten Produktlebenszyklus mitberücksichtigen. In unserem Fall bedeutet dies zu überlegen, ob wir das Turngerät/das Tor/das Schwimmbecken kaufen, welches zwar den günstigsten Einkaufspreis hat, aber alle 5 Jahre erneuert werden muss. Oder erwerben wir jenes Turngerät/Tor/Schwimmbecken, welches zwar den doppelten oder dreifachen Einkaufspreis hat, aber dafür voraussichtlich die nächsten zwanzig oder dreißig Jahre störungs- und pflegefrei ist?

Für mich persönlich ist das Produkt am „günstigsten" (und damit die bessere nachhaltige Investition), mit dem ich über einen festdefinierten Zeitraum die geringsten Kosten produziere, die größte Rendite erziele und somit langfristig unsere Kasse entlaste.

Nachhaltigkeit der Ökonomie in Verbindung mit ökologischen Aspekten

„Wir haben die Erde nur von unseren Kindern geliehen" – diesen Slogan der Umweltbewegung kennt vermutlich jeder; das kann man aber nicht nur aus dem Ideal des Umwelt- und Naturschutzes betrachten, sondern auch mit dem Blickwinkel der Ökonomie verbinden. Denn ökologische Schäden, die wir verursachen, können – langfristig betrachtet – enorme ökonomische Schäden verursachen. Andersherum betrachtet kann man aber auch sagen, dass die Ausgaben, die wir heute in den Schutz der Umwelt investieren, eine Rentabilität in der Zukunft vorweisen können. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Sanierung unserer Sportstätten: Wenn wir auf nachhaltige Baustoffe achten, welche im Idealfall auch energetisch vorteilhaft sind, werden nachkommende Generationen voraussichtlich geringere Kosten für Entsorgung und erneute Sanierungen haben.

RATH hat`s:

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Elektrowerkzeuge
- Farben+Tapeten
- Schlüsseldienst
- Lieferservice
- Schleifservice
- Geschenke
- Haushaltswaren
- WMF
- Gartengeräte
- Rasenmäher
- Kostenloser Parkplatz
- Geschenkgutscheine

werkmarkt
RATH
Alles für Haus und Garten
Ihr Partner für den täglichen Bedarf ganz in Ihrer Nähe
Seckenheimer Hauptstraße 105
68239 MA-Seckenheim
Tel. 0621-471377

Der SV Altenahr

Tennis, die Flutkatastrophe und die Zukunft

Am Fuße der Burg Are, nah am idyllischen Naturschutzgebiet Langfigtal gelegen, so präsentierte sich die Tennisanlage des SV Altenahr: drei Sandplätze, in den 80ern gebaut und um einen Platz in den 90ern erweitert, mit einem kleinen beschaulichen Clubhaus. Besonders die Tennisjugend in Altenahr kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken – Mannschaften in allen Altersklassen, Hobbyspieler oder Leistungsspieler mit qualifiziertem Training unter Anleitung von DTB A-Trainer Markus Bleffert.

Am 14.07.2021 änderte sich alles, als die Flut die Tennisanlage mit sich riss und keinen Stein mehr auf dem anderen ließ. Seitdem kämpft die Tennisabteilung um ihr Überleben. Der zügige Wiederaufbau einer neuen Tennisanlage ist das oberste Ziel und zudem wird für die Mitglieder nach Ausweich- und Ersatzmöglichkeiten geschaut (bis Herbst ein alter Tennisplatz eines Hotels, nun stehen dort Container der Verbandsgemeinde, derzeit ein "Sportzelt" mit Holzboden). Lange Wege sind für viele nicht möglich, die Straßen im Ahrtal sind meist noch zerstört, viele Familien mit dem Aufbau ihrer Häuser beschäftigt – und trotzdem wollen alle mit anpacken und ihren SV Altenahr Tennis wieder mit aufbauen.

Ein steiniger Weg:
Finanzielle Hilfen sind noch unklar. Gibt es eine Genehmigung zum Wiederaufbau an gleicher Stelle oder muss ein Ersatzgrundstück gefunden werden?

Ein zukunftsfähiges Konzept mit verlängerter Nutzungs- und Lebensdauer, wetterbeständiger und wartungsärmer wurde erstellt. Nun hofft der SV Altenahr darauf, genug Spenden, finanzielle Hilfen und die zeitnahe Genehmigung zum Wiederaufbau zu erhalten, damit ein wohnortnahes Angebot geschaffen und Kinder und Jugendlichen etwas Normalität geboten werden kann.

Markus Bleffert, SV Altenahr Tennis

Florian Mannheim, der aus dem Ahrtal kommt, unterstützt zwei Vereine bei der Flut der administrativen Vorgänge. Der Sportbund Rheinland erfasst Vereine, welche Flutschäden hatten und der **SV Altenahr** ist auf die TSG zugekommen. Hier unterstützt Florian mit Knowhow und Kontakten.

Der **KTV Rhein-Ahr-Nette** kam über persönliche Kontakte. Die Turner haben ihre alte Tumblingbahn und einen Schwebebalken gespendet.

Des weiteren hat Florian Kontakte zu Lieferanten von Sportequipment hergestellt und dort für entsprechende Rabatte gesorgt.

Wir möchten hier eine langfristige Freundschaft pflegen und denken über einen zukünftigen Austausch nach.

Jeder hilft, was er kann

Als im Sommer 2021 das Ahrtal überflutet wurde, ist nach dem Beseitigen der Schlammmassen eine Grundsanierung vieler Häuser notwendig. Während bei den Auffräum-arbeiten jede helfende Hand nötig ist, brauchen viele handwerkliche Tätigkeiten Fachkräfte, wie zum Beispiel Installateure für Gas-, Wasserleitungen und Heizungsanlagen. Uwe Deitz, einer der Geschäftsführer von GEDE, wollte nach einem schockierenden Radiobericht helfen.

Britta Stahl: Lieber Uwe, da in Seckenheim die Buschtrommeln noch funktionieren, habe ich nur zufällig von eurem Einsatz im Ahrtal gehört. Bitte erzähl uns doch mal, wie das gelaufen ist?

Uwe Deitz: Hallo Britta, ja die ganze Aktion und speziell die Zeit vor Ort war so intensiv, dass wir gar nicht daran gedacht haben, das an die große Glocke zu hängen, aber schön, dass ihr euch dafür interessiert.

Nachdem ich die Sendung über das Ausmaß der Zerstörung gehört habe, war mir klar, dass dort die Häuser in einem Rohbau-Zustand sein müssen – schlimmer, weil durch die Wassermassen so viel Feuchtigkeit ins Mauerwerk eingedrungen ist. Um das schnellstmöglich aus den Wänden zu bekommen, braucht man Trocknungsgeräte und funktionierende Heizungsanlagen und das ist ja unser Kerngeschäft.

Britta: Und dann bist du losgefahren und hast vor Ort geholfen?

Uwe: Nein, so einfach war das nicht! In unserem Job reicht nicht ein Mann, um eine komplette Baustelle zu wuppen, zudem ich ja seit Jahren mehr am Schreibtisch arbeite. Nein, ich habe das mit meinem Geschäftspartner, Andreas Kersken, und der gesamten Belegschaft besprochen. Viele waren sofort bereit, in der Zeit vor Weihnachten im Ahrtal zu helfen.

Damit wir nicht unkoordiniert vor Ort in operative Hektik verfallen, habe ich die Handwerks-Innung Rheinland-Pfalz kontaktiert. Der Betrieb des zuständigen Meisterkollegen in Bad Neuenahr-Ahrweiler stand selbst drei Meter unter Wasser, aber gemeinsam haben wir beschlossen, am sinnvollsten unsere sechs Mitarbeiter auf drei Firmen vor Ort zu verteilen, um die Monteure zu unterstützen. Da geht es nicht nur um handwerkliche Fähigkeiten, denn auch die Materialbeschaffung und Antragsstellung ist in ansässigen Händen besser aufgehoben.

Britta: Andreas, du warst ja mit vor Ort. Wie hast du das erlebt?

Andreas Kersken: Die Zeit im Ahrtal hat nachhaltige Eindrücke hinterlassen, sowohl negative als auch positive. Der Zustand der Baustellen und die Berichte der Betroffenen und Augenzeugen waren oft zum Heulen, aber es wurde auch gelacht und echte Freundschaften geschlossen. Wir haben in der Jugendherberge und privat genächtigt, da das Hotel auch unbewohnbar war und erstmal eine neue Heizungsanlage brauchte. Abends sind wir oft völlig erschöpft in die Betten gefallen, aber es war so viel Dankbarkeit in den Augen der Menschnen zu sehen, dass wir morgens mit dem Bewusstsein, hier etwas Besonderes zu leisten, wieder aufgestanden sind. Das ging eine Wochen lang und bei all dem Chaos muss ich die Bürgermeister der Dörfer loben, dass angenehm unkonventionell gearbeitet werden konnte: Verkehrsregeln wurden ausser Kraft gesetzt, Amtsmuff unbürokratisch weggewischt – das wünscht man sich manchmal auch in normalen Zeiten!

Britta: Und wie geht es jetzt weiter? Auch wenn aktuell andere Krisen die Nachrichten dominieren, ist das Ahrtal noch weit entfernt von Normalität.

Uwe: Nach den neusten Entwicklungen werden wir einen Betrag von 3000 € an die Fluthilfe und einen Betrag von 3000 € an die Ukrainehilfe überweisen. Dies geschieht noch in dieser Woche.

Britta: Das was ihr da geleistet habt, ist für mich auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, das ja in dieser Ausgabe ein bisschen unser Schwerpunkt ist. Nachhaltig die Häuser erhalten, nachhaltig den Menschen das Gefühl geben, nicht vergessen zu sein. Meist denkt man bei Nachhaltigkeit nur an den ökologischen Bereich, aber gerade in der Baubranche ist das ja ein Riesenthema. Was ratet ihr unseren Lesern und der TSG als Verein mit diversen Sportstätten?

Uwe: 2022 läuft eine Förderung für regenerative Energie. Das Heizen mit fossilen Brennstoffen ist weder zukunftsfähig noch umweltbewusst und aktuell kaum bezahlbar. Wer also auf Wärmepumpe mit gekoppelter Solaranlage umrüsten kann, weil es die Bauphysik seines Hauses hergibt, muss vorab die Förderung beantragen und hoffen, dass er noch einen Betrieb findet, der das dieses Jahr umsetzen kann.

Britta: Puh, das ist aber auch ein großer Schritt. Geht's auch kleiner für den Anfang?

Uwe: Wenn Wärmepumpe mit Photovoltaik nicht geht, dann kommt bei schlecht isolierten Gebäuden eine Kombination aus Hybrid und Gas in Frage. Wer dämmen kann, braucht auch neue Fenster und sollte 1-2 Mal am Tag stoßlüften. Gekippte Fenster bei laufender Heizung treiben die Nebenkosten in die Höhe und sind auch ökologisch nicht zu vertreten.

Andreas: Der Neubau des Schützenvereins war unser erstes großes Wärmepumpen-Projekt mit Fußbodenheizung und allem Pipapo. Um als Verein nachhaltig Energie zu sparen, musst du im ersten Schritt alle Energieverbraucher checken. Das fängt mit der Uralttiefkühltruhe im Dauerbetrieb und total vereist an und geht bis zu den Stand-By-Steckdosen-Konstruktionen, die still und heimlich vor sich hin glimmen. Bei den Turnhallen rechnet sich eine Wärmepumpe, wenn permanent niedrige Temperaturen abgerufen werden. Auf jede Dachfläche gehört eine Photovoltaik – am besten mit Speichermöglichkeit. Wir müssen umdenken, bremsen, denn die Heizungen sollten besser konstant auf Stufe 2-3 laufen, als schnell zwischen 0 und 5 zu wechseln – vom Stoßlüften mal abgesehen. Aber wenn die Wände nicht auskühlen, heizt sich der Raum wieder leichter auf.

Britta: Danke Uwe und Andreas, dass ihr euch Zeit genommen habt, eure Erfahrungen mit uns zu teilen. Ich hoffe wir sehen uns demnächst auf dem Platz oder in der Halle!

GE-DE GMBH
Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär
Zähringer Straße 124
68239 MA-Seckenheim
Telefon 0621-331641

Seit über 20 Jahren unsere Leistungen für Sie:

Heizung
- Ölheizung
- Gasheizung
- Fernheizung
- Wärmepumpen
- Thermische Solaranlage
- Wartung und Reparatur Ihrer Heizung durch geschultes Fachpersonal

Sanitär
- Warmwasserbereitung
- Badsanierungen
- Installationsarbeiten und Sanitäreinrichtungen

Ideen-Sammlung

...und die ersten Ergebnisse!

Jeder, der eine Idee hat, die unseren Mitgliedern oder dem Verein einen sportlichen, emotionalen oder praktischen Gewinn bringt, schreibt an die eigens eingerichtete Mail-Adresse
ideen@tsg-seckenheim.de

Projekt: Mediterranes Kräuterbeet
Auf dem WSP kommt am Eingang ein Kräuterbeet mit Terrassierung. Wer gerne gärtnert oder Pflanzen spenden möchte, meldet sich.

Idee 1: Plogging
Müllsammeln während der Jogging-Runde; durch das häufige Anhalten, Bücken und Aufstehen ein effektives Intervalltraining – aber bitte rückengerecht!

Idee 2: Bonuskarte
Wer zum Sportplatz radelt, sorgt für ein geringeres Verkehrsaufkommen und ist auch gleich für das Training aufgewärmt. Für jede Fahrt gibt es einen Stempel und wenn die Karte voll ist, wartet eine Überraschung. Am Jahresende werden die meistgefahrenen Kilometern prämiert.

Abteilungsleiter-Stammtisch

Geselliges Beisammensein und kurze Kommunikationswege

Nane Groß und Carola Schmitt haben ihre Idee eines regelmäßigen Treffens zusätzlich zu den Sportausschusssitzungen mit Erfolg in die Tat umgesetzt.

Bereits zum fünften Mal fanden sich ein paar Leute aus den Abteilungsleiterreihen zu den monatlichen Terminen ein. Meist finden die Zusammenkünfte in der Schlossgaststätte statt und dieses Mal hat uns Gerhard die Kegelbahn vorbereitet.

Nach ein paar Runden kreativer Würfe saßen „alle Neune" wieder bei Essen und Trinken am Tisch und ein lebhafter Austausch über alles Mögliche und Unmögliche belebte die Runde. Dank dieser ungezwungenen Treffen bekommt man von den anwesenden Abteilungen Erfahrungen, Pläne, Probleme, aber auch Lösungen mit.

Hier sitzen Engagierte zusammen, die aber oft mit ihrem Einsatz für die TSG am Zeit-, Belastungs- und auch Lustlimit sind. Wie in vielen ehrenamtlichen und auch angestellten Bereichen verteilt sich die Arbeit auf wenige Schultern, der große Plan ist oft schwer zu erkennen, aber daran wollen wir mit eurer Hilfe arbeiten.

Britta Stahl

Leserfotos

In der TSG schlummern viele unentdeckte Talente und wir wollen diese sichtbar machen – vor und hinter der Kamera! Mit dieser neuen Rubrik bieten wir euch die Möglichkeit, euch und eure positiven Momente zu präsentieren.

In einem Breitensportverein wie der TSG laufen viele Aktivitäten, Abteilungen und Aktionen parallel, sodass jeder eine individuelle Wahrnehmung des Vereinslebens hat. Diese Vielfältigkeit und Vielseitigkeit möchten wir für die große TSG-Familie mit euren Fotos sichtbar machen.

Mit der Teilnahme erfolgt das Einverständnis, dass die Fotos in den Medien der TSG abgebildet werden dürfen. Die uneingeschränkten Nutzungsrechte werden übertragen, sodass wir die Fotos mit Nennung des Fotografen benutzen können. Und wer weiß, was in Zukunft die Titelseite der TSG Aktuell ziert!

Da die nächste Ausgabe unter dem Motto „Glück" laufen soll, haben wir auch schon die erste Aufgabe:

Wie sieht GLÜCK für dich aus?

Schicke uns ein Foto, das für dich Glück zeigt.

Das Lachen mit Freunden, das Tor des Kindes, die erste selbstgepflückte Erdbeere des Jahres, die geschaffte Laufstrecke, Familienzeit oder Auszeit...

Wir freuen uns darauf, eure Glücksmomente teilen zu dürfen. Damit wir es auch abdrucken können, benötigen wir das Foto in ausreichender Auflösung; bitte Namen und Bildunterschrift nicht vergessen.

Mindestgröße
9 x 6 cm, 300 dpi (1000 x 700 Pixel)

Dateiformat
JPG, PNG, analoge Fotos bitte mit Handy abfotografieren.

Mail: redaktion@tsg-seckenheim.de

GETRÄNKE erfrischen anders
Wagner
Inh. Rainer Vögele e.K.
Beim Schloßgarten 17
68549 Ilvesheim
Tel.: (06 21) 49 31 73
Fax: (06 21) 49 50 11
Mobil: (01 51) 58 71 35 72
getraenke.wagner@freenet.de
www.getraenke-ilvesheim.de

Koch
Bauernladen · Partyservice
Festscheune für Feiern aller Art
Hans, Holger u.
Marianne Koch GbR
Bahnhofstr. 50
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel. 06203/85715
info@bauernladen-hanskoch.de
www.party-service-koch.de
Öffnungszeiten Bauernladen:
Do-Fr. 9.00 Uhr – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

WEINLADEN
Seckenheim
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr und 15-19 Uhr
Sa 10-14Uhr
Inhaber: Fabian Löffler
Seckenheimer Hauptstr. 80
68239 Mannheim
Tel: 0621 – 49600740
www.weinladenmannheim.com
weinladenseckenheim@yahoo.de

Mein Seckenheim.de
Online suchen – im Ort finden
Auf **www.MeinSeckenheim.de** finden Sie
das vielfältige Angebot der Seckenheimer Geschäfte,
Gastronomie und Dienstleistungen.

Autotechnik Ay
Kfz.-Meisterbetrieb
Ihre persönliche Autowerkstatt
Langlachweg 3
Telefon 0621-47 57 44
Fax 4815895
68229 Mannheim

Seit 1936
Edgar Seitz
Mein Bäcker

Heinz Ommert
Vorm. Bernd Wolf
STEINMETZ- UND
BILDHAUERMEISTER
GRABMALE – NATURSTEIN
FÜR HAUS, HOF UND GARTEN
68239 Mannheim-
Seckenheim
Krautgartenweg 8
Telefon 0621/47 25 39
Fax 0621/48 15 435
Mobil 0172/62 37 936

SECKENHEIM

Seckenheimer Hauptstraße 143

ÄRZTEHAUS

2. OG

GYNEDOC Dr. med. Kristiane Palm, Astrid Preiß
Frauenärztinnen
Naturheilverfahren, ambulantes Operieren, Akupunktur
Telefon 0621-89 20 30, www.gynedoc.com

2. OG

AESTHETICDERM
Aesthetische & Kosmetische Dermatologie
Telefon 0621-49602496
www.aestheticderm.de

2. OG

Hautarztpraxis
Dr. med. C. Zimpfer &
Dr. med. A. Zimpfer-Keese
Telefon 0621-47 66 27, Fax 0621-48 14 411
www.dr-zimpfer.de

1. OG

MRS.SPORTY
Inhaberin Anne Sturm | Telefon 0621-44597966

EG

Brücken-Apotheke im Ärztehaus
Telefon 0621-47 19 94, Fax 0621-48 11 08
E-Mail: info@apotheke-seckenheim.de

EG

Gesundheitsprojekt
Andreas Seibel, Sergej Mitrofonov
Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Telefon 0621-43661547, Mobil 0163-4719904
E-Mail: herzog-roman@gmx.de

„Vielfalt verbindet“

Unter diesem Motto setzte die C-Jugend ein Zeichen für Frieden und Gleichheit.

Eine Woche vor dem Rückrundenstart empfing die C-Jugend der TSG Seckenheim am 12.03.2022 den SC Pfingstberg zum letzten Testspiel. Doch der Fußball sollte an diesem Tag zweitrangig sein. Im Vorfeld des Spiels rief man die gesamte TSG und SV Seckenheim Jugend auf, sich auf der Bezirkssportanlage in Seckenheim einzufinden und gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Gleichberechtigung zu setzen. Gespickt mit Flaggen zahlreicher Nationalitäten erschienen viele junge Sportlerinnen und Sportler auf dem Gelände. Auch der Gegner vom Pfingstberg war dem Aufruf gefolgt und nahm an der Aktion teil. Gemeinsam wurde vor dem Anpfiff ein großes Gruppenfoto gemacht; anschließend gedachte man mit einer Schweigeminute den Opfern von Krieg, Gewalt und Diskriminierung.

Nach und nach fanden bei schönstem Frühlingswetter immer mehr den Weg auf den Sportplatz. An Verpflegung fehlte natürlich nichts. Durch die zahlreichen Spenden und großartige Hilfe der Eltern von C- und B-Jugend sowie großzügige Unterstützung durch Sponsoren konnte ein breites Angebot an Speisen, Snacks und Getränken bereitgestellt werden. Die gesamten Einnahmen und Spenden kommen nun einer ukrainischen Familie zugute, die aufgrund des aktuellen Krieges flüchten musste.

Als das Spiel vorbei war und sich der Trubel gelgt hatte, zeigten sich die beiden Initiatoren und Trainer der C-Jugend Jakob Kappler und Hans-Peter Betzwieser sehr zufrieden und zogen ein sehr positives Resümee. Final kam durch Verkauf und Spenden ein mittlerer, dreistelliger Betrag zusammen, zusätzlich stellt Anastasia Kopatsi-Tserepis – Inhaberin der FC Germania Friedrichsfeld Gaststätte – einen Gutschein für ein Essen zur Verfügung.

Besonders bedanken möchten wir uns bei René Wagner (Jugendleiter TSG Seckenheim) und Michael Greulich (Vorstand SV 98/07 Seckenheim) für die tatkräftige Unterstützung bei Planung, Organisation und Durchführung; den Eltern der C- und B-Jugend für die zahlreichen Verkaufsspenden und Hilfe bei Auf- und Abbau und Verkauf vor Ort sowie Esra Yildiz für die Ausstellung vor Ort und Versteigerung ihrer Kunstwerke (Erlös wird ebenfalls gespendet). Ein großer Dank gilt natürlich auch allen Sponsoren, die sich bei der Beschaffung von Speisen, Getränken und anderer notwendigen Utensilien beteiligt haben (in loser Reihenfolge):
Sport-Sichler; Yildiz Estrichbau; KFZ Trezza GmbH; Werbemacher GmbH; Dieter Eckert Hausmeisterservice; Peter Metz Holzbau; Hausverwaltung Jörges; Vereinsgaststätte FC Germania Friedrichsfeld bei Anastasia, KFZ-Technik Sinato und TANIS Professional Hair Care.

Esra Yildiz ist eine Künstlerin aus Seckenheim.
Ihr Ziel ist es, die Menschen zum Nachdenken anzuregen und ein Statement zu setzen. Ihr neuestes Kunstwerk, das aktuell in der Erlöser-Kirche ausgestellt wird, handelt vom Krieg. Es war für sie die beste Möglichkeit, ihre Gefühle, die sie nicht in Worte fassen konnte, mitzuteilen.

Weitere Werke und Informationen findet ihr unter Instagram: @artbyesra

Jakob Kappler

Die D-Jugend bei Thomas Müller, Kai Havertz und Co.

Am 26.03. war es soweit. Eine 50-Köpfige Reisegruppe aus Spielern, Eltern, Geschwistern, Trainern und Betreuern der D-Jugend machte sich auf den Weg nach Sinsheim. Jeder wollte live dabei sein, wenn die deutsche Nationalmannschaft in der Region spielt.

Wie es sich für Fussballer versteht, ging es mit einem eigenen Reisebus auf den Weg nach Sinsheim. In abgetönten Scheiben fühlte sich der eine oder andere schon wie ein Profi. An den Blicken der vorbeilaufenden Zuschauer konnte man erkennen, dass jeder sich die gleiche Frage stellte. Wer sitzt da in dem Bus, welcher Star verbirgt sich hinter den Scheiben? Vielleicht erfahren wie es ja in ein paar Jahren.

Nach einem Gruppenfoto vor dem Stadion wurden mit Fahnen, Schals, Trikots und Bratwurst oder Pommes ausgestattet schnell die Plätze in unmittelbarer Nähe zum Spielfeld eingenommen und sich auf das Spiel lautstark eingestimmt.

Am Ende gab es einen 2:0 Sieg für Deutschland und zufriedene, glückliche aber auch müde Kinderaugen in Sinsheim zu sehen. Kurz vor Mitternacht war dann auch wieder Ankunft in Seckenheim. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Ausflug war und es so schnell wie möglich wiederholt werden sollte. Für die nächste WM nach Katar 2022 dürfte es zu weit sein, aber vielleicht sind wir bei der EM 2024 in Deutschland am Start, wenn es dann wieder heißt „Auf geht's Deutschland, schießt ein Tor".

Hast auch du jetzt Lust, ein Teil dieser tollen Truppe zu werden, melde dich bei uns in der Fussballabteilung. Wir finden immer einen Platz für dich als Spieler*in oder für die Mama oder den Papa als Begleiter*in, Trainer*in oder Betreuer*in. Keine Angst, liebe Eltern, es macht mehr Spaß als Arbeit, wenn man mit Kindern zusammen trainiert und gemeinsame Zeit verbringen darf.

Holger Ries

Der 7-Wochen-Weg

Du hast ein Ziel – wir haben den Plan

Ab Aschermittwoch startete eine neue Aktion, die die Fastenzeit mit jeder Menge Sport begleiten soll. Mit einer Laufkarte wurden pro Kurs Stempel gesammelt, die am Ende unserem Projekt im Ahrtal zu Gute kommen. Somit hat man nicht nur was für die eigene Gesundheit, sondern auch für sein Karma getan.

In den sieben Wochen konnte man in verschiedene Kursformate schnuppern und vielleicht seine neue Lieblingssportart herausfinden!

Wir haben euch die angebotenen Kurse und Pakete zum Weitermachen oder Nachahmen abgebildet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 - 11.00 **Bauch-Beine-Po** Schloss	17.00 - 18.00 **Yoga** Kaiserhof	18.00 - 19.00 **Fitness-Zirkel** Kaiserhof/Waldsportplatz	16.00 - 17.00 **Nordic Walking** Neckar	18.00 - 19.00 **Faszientraining** Turnhalle	10.00 - 11.00 **Power Workout** Kaiserhof/Waldsportplatz
18.45 - 19.45 **Wirbelsäulen-Gymnastik** Kaiserhof	18.00 - 19.00 **Fit at the Box** Waldsportplatz		18.30 - 19.30 **Faszientraining** Kaiserhof		
			19.00 - 20.00 **Functional Training** Kaiserhof		
			19.30 - 21.00 **Pilates / Entspannung** Kaiserhof		

Power-Paket **Fatburner-Paket** **Well-Being-Paket** **Klassik-Paket**

Lungensport-Gruppe

Unsere Lungensport-Gruppe startet nach längerer Pause endlich wieder

Lungensport (Reha-Sport nach ärztlicher Verordnung) hat sich als nichtmedikamentöse Therapiemaßnahme in den Behandlungskonzepten von Atemwegs- und Lungenkrankheiten etabliert.

Krankheitsbilder: COPD, Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Mukoviszidose, Lungenemphysem, Zustand nach Lungenoperationen, Long Covid

Nach einer zeitlich begrenzten stationären oder ambulanten Reha-Maßnahme ermöglicht der Lungensport eine kontinuierliche Aufrechterhaltung der dort erreichten Ziele.

In der Lungensport-Gruppe ist die körperliche Aktivität abhängig von der individuellen Befindlichkeit, diese wird zu Beginn der Stunde von unserem lizensierten Übungsleiter abgefragt.

Wichtige Ziele sind:

- Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination
- Verminderung der Atemnot
- Atemtechniken erlernen
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung der Alltagsbewältigung
- Stärkung des Vertrauens in die eigene Leistungsfähigkeit und des Selbstbewusstseins
- Stärkere soziale Einbindung durch gemeinsame Aktivitäten
- Verbesserung der Lebensqualität

SuperMAMAfitness

Glückliche Mama – glückliches Baby!

Um werdende und junge Mütter zu unterstützen, bietet Damaris Wagner neue Kurse an.

Happy Bauch

Regelmäßige Bewegung in der Schwangerschaft verbessert das Wohlbefinden und unterstützt den Körper bei der Geburt. Das ganzheitliche Training fördert die Beweglichkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und hilft, das seelische Wohlbefinden positiv zu stärken. Bei regelmäßiger Teilnahme können Rückenschmerzen, Wassereinlagerungen und Müdigkeit minimiert werden.

Rückbildung

Mit den richtigen Übungen zum richtigen Zeitpunkt wird der frischgebackenen Mama geholfen, sich in ihrem Körper wieder wohlzufühlen. Rückbildungsgymnastik ist kein Fitnesstraining; aber sie hilft, die richtige Basis zu schaffen, um nach der Rückbildung wieder ins Fitnesstraining einsteigen zu können. Der Schwerpunkt liegt beim Wiederherstellen wichtiger Funktionen vor allem des Beckenbodens sowie Stärkung der Körpermitte und Becken umgebenden Muskulatur. Die Entspannung stellt auch einen wichtigen Baustein in jeder Kurseinheit dar, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

BauchBuggyGo

Bewegung an der frischen Luft, bei der Kinderwagen und Baby ins Fitnessprogramm integriert werden. Mit Ausdauer-, Kraft- und Entspannungstraining wird die Fettverbrennung angekurbelt und deine Energie zurückgeholt! Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Beckenboden und der Körpermitte, die nach der Geburt wieder in Form gebracht werden müssen.

BauchBeutelPo

Der Kurs baut auf die Rückbildungsgymnastik auf, ersetzt diese aber nicht. Das Baby verbringt einen Teil der Stunde in der Tragehilfe. Ausdauer und Kraft, gezielt Beckenboden und Körpermitte, werden trainiert. Die Babys genießen den engen Körperkontakt zu Mutter oder Vater. Entspannung beendet die Stunde.

Weitere Informationen auf der Homepage

Damaris Wagner

HTR HEIZUNG
FERNHEIZUNG BADSANIERUNG
GAS/ÖLHEIZUNG SOLARENERGIE
INSTALLATION KUNDENDIENST
HTR-HEIZUNGSBAU GMBH
76863 HERXHEIM 2 HAUPTSTR. 6 TEL. (0 72 76) 80 75 FAX 80 77
68161 MANNHEIM N7, 8 KUNSTSTR. TEL. (06 21) 31 62 73 FAX 31 74 84
INTERNET: www.HTR-Heizungsbau.de · E-MAIL: HTR-Heizungsbau@t-online.de

Jugend-Fitness Gruppe

Wir führen Jugendliche an das Fitness- und Krafttraining heran

Durch Kraft- und Fitnesstraining lassen sich eine Vielzahl positiver Effekte auf Körper und Gesundheit erreichen – falsch ausgeführt können diese Effekte jedoch schnell ins Negative umschwenken. Deshalb sind eine frühzeitige Vermittlung von solidem Grundwissen, sowie das Erlernen von korrekter Technik und sauberen Bewegungsausführungen wichtige Bausteine für ein langfristig gesundes und zielführendes Training.

Wir vermitteln die wichtigen Grundlagen nicht nur in der praktischen Ausführung, sondern auch in der Theorie. Ziel ist es, Trainingsmöglichkeiten aufzuzeigen, regelmäßig und gemeinsam in der Gruppe zu trainieren, sowie gleichzeitig die Selbstständigkeit der Teilnehmer*innen zu fördern.

Weitere Informationen findet ihr auf den Internetseiten

Nordic-Walking-Kurs

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Zeiten
Donnerstag, 16:00 Uhr
ca. 1 Stunde

Treffpunkt
Schlosseingang

Anmeldung
Geschäftsstelle
Tel. 0621-48 148 77

Neu aufgenommen wurde von der Gesundheitsabteilung ein Nordic-Walking-Kurs unter der Leitung von Konrad Reiter.

Der Kurs läuft schon seit November 2021. Verbunden ist das Bewegungsangebot mit Übungen zur Dehnung der Muskulatur sowie Atemübungen. Es macht einfach Spaß, ist gesund für Körper und Geist, belebt an frischer Luft. Jede/r kann mitmachen, Stöcke können ausgeliehen werden.

Anfänger*innen werden zu Beginn vom Trainer in die Lauftechnik eingewiesen. Wie meinte Rudi? Man ist hinterher ausgeglichener und fitter als vor der Stunde.

Zumba ist perfekt für alle und jeden!

Zumba Teens
Freitag
18:00-18:45 Uhr
TSG-Turnhalle

Zumba Ladies
Donnerstag
18:45-19:30 Uhr
TSG-Turnhalle

Jeder Zumba®-Kurs soll unsere Teilnehmer*innen zusammenbringen, die dann gemeinsam trainieren und Spaß haben. Bei Silvie empfindest du das „Workout" gar nicht als ein solches. Sie kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt.

Wenn dich die lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen erst einmal gepackt haben, wirst du verstehen, warum Zumba®-Fitness-Kurse oft gar nicht als Workout wahrgenommen werden.

Silvie bietet dir ein komplettes Workout an, das Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Jedes Mal, wenn du aus dem Kurs kommst, sprühst du nur so vor Energie und fühlst dich einfach toll! Deshalb solltest du unbedingt zum Zumba®-Kurs kommen!

Silvie Bertolucci

Zahnärzte
in der Gotenstraße

Gotenstraße 13
Mannheim-Wallstadt
Tel: 0621-706102
www.zahnarzt-wallstadt.de

Stark am Ball trotz schwieriger Bedingungen

Ein Überblick von Achim Schauer

Frauen, Oberliga Baden-Württemberg

Nach einem guten Start in die Saison mit 8:4 Punkten lief es nicht mehr ganz so rund. Es folgten sechs Niederlagen in Serie und ein Abrutschen auf den drittletzten Tabellenplatz. Der Mannschaft macht hauptsächlich der dünne Spielerkader zu schaffen; zudem sind die Frauen noch vom Verletzungspech geplagt. Da zeitgleich mehrere Spielerinnen ausfielen, war das Team um Trainer Siggi Oetzel manchmal froh, überhaupt noch eine Ersatzspielerin auf der Bank zu haben. Dies sind keine optimalen Bedingungen, um erfolgreich zu sein. Trainer und Mannschaft klagen jedoch nicht, nehmen die Situation an und versuchen, das Beste daraus zu machen. Es lag weder an der Einstellung noch am Siegeswillen – oft fehlte am Ende eines anstrengenden Spieles aufgrund der fehlenden Wechselmöglichkeiten einfach die Luft. So gingen einige Spiele auch nur sehr knapp und unglücklich verloren. Dass die Frauen es können, haben sie am 5. und 6. März 2022 eindrucksvoll bewiesen. An diesem Wochenende fanden gleich zwei Nachholspiele gegen den Taballenführer Leinfelden-Echterdingen und den Tabellenzweiten Ströhgau statt. In beiden Spielen zeigten die Frauen vor begeisterten Zuschauern eine herausragende Leistung und siegten jeweils hochverdient mit 24:15 und 24:18.

Männer 1, Bezirksliga 2

Turbulent ging es bei den Männern 1 zu. Den Start in die neue Saison hatte man sich anders vorgestellt. Trainer Tomi Uremovic legte noch während des ersten Spieles sein Traineramt unerwartet nieder. Es war offen, wie es weitergeht. Auf die Schnelle war kein neuer Trainer zu finden, also musste improvisiert werden. Jonas Spilger und Thomas Schaaf übernahmen weitgehend den sportlichen Teil und den Trainingsbetrieb. Für den Trainerposten wurde schnell eine Interimslösung gefunden. Andreas Kaulbars erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Er übernahm die Verantwortung, kümmerte sich um organisatorische Dinge, brachte eigene Ideen ins Training ein und coachte bei den Spielen. Vor allem brachte er einen Motivationsschub in die Mannschaft. Es gelang, mit Paul Heuse und Berke Karadede zwei Spieler zurückzuholen, die die Mannschaft spielerisch deutlich verstärkten und den Kader breiter aufstellten. Was zunächst als Übergangslösung gedacht war, entwickelte sich bald zu einem Erfolgsmodell. Das Team um Andreas Kaulbars startete eine Siegesserie und qualifizierte sich für die im neuen Spielmodus geschaffene Aufstiegsrunde.

Männer 2, Bezirksliga 4

Die neu geschaffene Bezirksliga 4 mit einigen unbekannten Mannschaften erwies sich im Vergleich zu den Vorjahren als spielstärker. Das Team um Spielertrainer Marc Schauer hält jedoch gut mit und belegt einen ordentlichen Mittelfeldplatz. Wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Spielern wurden zwei Spiele sehr unglücklich verloren. Bei Vollbesetzung wäre da sicher mehr drin gewesen. Die Männer 2 sehen sich im Soll und sind mit der aktuellen Situation ganz zufrieden. Erfreulich ist, dass die A-Jugendlichen gut integriert werden konnten. Sie nehmen regelmäßig am Training teil und machen erkennbare Fortschritte. Auch bei den Spielen wurden sie schon mehrfach erfolgreich eingesetzt. Sie bekommen ihre Spielanteile, die sie dann auch nutzen. Alle eingesetzten A-Jugendlichen konnten sich zum Teil mehrfach in die Torschützenliste eintragen.

Handball-Freizeitteam

Ziel einer Abteilung sollte auch sein, ehemalige Sportler möglichst lange an den Verein zu binden und ihnen auch nach der aktiven Karriere eine Zugehörigkeit zu vermitteln und zu ermöglichen. So hat sich aus dem Kreis einiger Ehemaliger – ergänzt um aktive Spieler – überwiegend aus den Reihen der Männer 2 über die Jahre ein Freizeitteam gebildet. Dieses trifft sich im Sommer wöchentlich auf dem Waldsportplatz zum Kicken oder Fußballtennis. Anschließend wird in geselliger Runde noch etwas getrunken und gegrillt. Im Winter trifft man sich bei schönem Wetter etwa einmal monatlich am Sonntagmorgen im Wald zum Fußballspiel mit anschließendem Frühschoppen. Im Vordergrund steht dabei, im geselligen Rahmen mit viel Spaß sportlich etwas zu tun. So geht es auch immer fair und nicht ganz so ernst zu.

Jugendmannschaften

Wie bei den Einsätzen der A-Jugend bei den Männern 2 zu sehen ist, macht sich die engagierte Jugendarbeit der letzten Jahre bezahlt und zeigt Erfolge. Auch in den jüngeren Jahrgängen gibt es zahlreiche starke und talentierte Spieler, die bei weiterer positiver Entwicklung in einigen Jahren die aktiven Mannschaften verstärken können. Eine gute Jugendarbeit ist die Basis für spätere Erfolge. Nach diesem Motto arbeitet die Jugendabteilung der TSG seit einigen Jahren. Neben der spielerischen Ausbildung wird auch viel Wert darauf gelegt, dass den Kindern der Spaß am Handballspiel vermittelt wird.

Die A-Jugendlichen spielen alle das erste Jahr A-Jugend und haben in der Landesliga einen sehr schweren Stand. Sie halten aber gut mit und haben ihre ersten Siege eingefahren. Mit 4:14 Punkten belegen sie aktuell den 7. Tabellenplatz. Die B-Jugend belegt mit einem ausgeglichenen Punktestand von 6:6 einen guten Mittelfeldplatz in der Tabelle. Gleiches gilt für die C-Jugend mit 10:10 Punkten. Die D-Jugend liegt mit 8:6 Punkten auf Platz 2. Für die E-Jugend und die Minis gibt es keine Tabellen.

Auch für die jüngsten Handballtalente ging es wieder los. So konnte das Trainerteam um Oliver Freudenberg endlich wieder einen Minispieltag organisieren, was sowohl von den Kindern als auch den Eltern dankbar angenommen wurde. Hierbei steht nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern der Spaß für den Handballnachwuchs. Spielen, spielen, spielen ist dabei das Wichtigste. Dafür bietet ein Minispieltag die beste Gelegenheit.

Trainingszeiten

Minis und Superminis
Mittwoch 15:30-17:00 Uhr
Richard-Möll-Halle

E-Jugend
Dienstag 17:30-19:00 Uhr
Richard-Möll-Halle
Donnerstag 17:30-19:00
Lilli-Gräber-Halle, Friedrichsfeld

D-Jugend
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Richard-Möll Halle
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Lilli-Gräber-Halle, Friedrichsfeld

!! Angebot an alle Eltern !!

Sprung, Wurf, Tor: Bei den Minis und Superminis sind Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 8 Jahren dabei. Wenn Ihr Kind Spaß am Spiel mit dem Ball hat, ist es hier bestens aufgehoben. Unverbindlich besteht hier die Möglichkeit, Spaß zu haben und einfach mal etwas Neues auszuprobieren. In Absprache mit den Trainerinnen und Trainern besteht auch die Möglichkeit für die Eltern am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Auch die Mannschaften der E- und D-Jugend freuen sich immer über weitere Jungs und Mädels, die Begeisterung am Handball gefunden haben oder sie noch finden wollen. Also habt keine Scheu und kommt gerne vorbei!

Schwierige Bedingungen für aktuelle Saison

Trotz Corona und hoher Inzidenzen läuft die aktuelle Saison. Mehrfach wurde bereits ein Abbruch erwartet, doch dieser kam dann doch nicht.

Die Runde ist geprägt von zahlreichen Spielabsagen und Spielverlegungen. Die Gründe dafür sind immer coronabedingt. Sowohl bei den Gegnern als auch bei uns sind aufgrund der momentanen Lage zwangsläufig in den Mannschaften gelegentlich Coronafälle zu verzeichnen. Dies führt zu Quarantäne, sodass Spielverlegungen erforderlich sind. Da sich alle der Ansteckungsgefahr bewusst sind und kein Risiko eingehen wollen, fällt im Zweifelsfall die Entscheidung für die Spielverlegung, deren Anträge von beiden Seiten regelmäßig auch zugestimmt wird. Problematisch ist oft, einen neuen Termin zu finden, da sich gerade am Saisonende die Ersatztermine häufen. Bis jetzt ist dies durch Anmietung zusätzlicher Hallenzeiten und viel Improvisation gut gelungen.

Große Herausforderungen an die Organisation des Spielbetriebes stellen auch die sich ständig verändernden Coronaverordnungen, welche schnell umgesetzt werden müssen. Zum Glück hat Daniel Schock-Kusch stets den Überblick und bringt die Abteilung immer rechtzeitig auf den aktuellen Stand. Auf die Einhaltung der Hygieneregeln wird an den Spieltagen streng geachtet, da ansonsten ein weiterer Spielbetrieb untersagt werden würde. So müssen ständig Einlasskontrollen erfolgen und Zuschauer in der Halle gelegentlich auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen werden, was zwangsläufig einen erhöhten Personaleinsatz erforderlich macht. Zum Glück wurde für alle Maßnahmen überwiegend viel Verständnis gezeigt, sodass es eigentlich nie Probleme gab.

Armin Schauer

Ankündigung Online Seminare

Die BARMER bietet Online-Seminare

Erste Hilfe am Kind

Datum
12.10.2022
Ort Online
Teilnahme per Smartphone, Tablet oder PC
Zeit 18:30-20:00 Uhr

Kinder sind aktiv und gehen gerne auf Entdeckungstour – dabei kann leider auch schnell einmal ein Unfall passieren. Damit Eltern im Notfall Ruhe bewahren und keine Angst haben müssen etwas falsch zu machen, laden die BARMER und die DLRG zum Online-Workshop „Erste Hilfe am Kind" ein.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.
Eine Mitgliedschaft bei der BARMER ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem Seminarcode über den QR-Code:

- Seminarcode für den 12.10.2022: KIND1210

Baby Party

Datum
22.04.2022
26.10.2022
Ort Online
Teilnahme per Smartphone, Tablet oder PC
Zeit 18:30 - 20:00 Uhr

Fragen und Formalitäten rund um Schwangerschaft und Geburt werden in unserem Online-Seminar beantwortet, damit Sie den Überblick bewahren. Sie erhalten wertvolle Tipps für die Zeit vor und nach der Geburt. Fragen rund um Mutterschutz, Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld werden geklärt.

Sie möchten dabei sein? Dann suchen Sie sich einfach einen Wunschtermin aus und melden sich über den nebenstehenden QR-Code kostenfrei an.

- Seminarcode für den 22.04.2022: BABY2204
- Seminarcode für den 26.10.2022: BABY2610

28.02.-01.03.2022

Ferienprogramm in den Faschingsferien

In dieser Zeit fand in der Kindersportschule kein geregelter Unterricht statt. Stattdessen haben wir ein umfangreiches Ferienprogramm angeboten.

Riesen, Giganten, Wichtel/Trolle und Zwerge konnten sich bei Zirkus-Workshop, Faschings-Sport mit Verkleidung, Bewegungslandschaft und Sport-Mix austoben.

Sonntag, den 20.03.2022

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Nach 2 Jahren Pause fand endlich wieder ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schloss statt. Die knapp 30 Verkaufstische waren schnell vergeben. Verkauft wurde alles „Rund ums Kind“ – Kleidung, Bücher, Spielsachen, Kuscheltiere, Fahrzeuge…

Der gesamte Erlös des Verkaufs unseres Cafés wird an die Flüchtlingshilfe der Ukraine gespendet. Aus den 913 € macht die TSG runde 1.000€!

Auch die Klasse 2d hat mit einem Verkauf von liebevoll gebasteltem Allerlei die Aktion unterstützt.

Feriencamps

Oster-Sportcamp

19.-22.04.22

Vier Tage voller Bewegung, Sport, Spiel und Spaß wird die Kinder erwarten. Betreut werden die Kinder zwischen 8.00 und 16.30 Uhr von unserem Team in festen, altersgerechten Gruppen. Ein Frühstückssnack, warmes Mittagessen, alle Getränke, alle Angebote und ein Teilnehmer-Shirt sind im Preis inbegriffen.

Kosten

TSG-Mitglieder	100 Euro
Externe	120 Euro
Anmeldeschluss	Freitag 08.04.2022

TSG Outdoor-Camp

07.-10.06.22 **AUSGEBUCHT**

TSG Sommer-Sportcamps

28.07.-10.09.22

In dieser Zeit findet in der Kindersportschule kein geregelter Unterricht statt. Stattdessen gibt es wieder unsere beliebten Sommer-Sportcamps! Jeweils fünf Tage voller Bewegung, Sport, Spiel und Spaß wird die Kinder erwarten. Betreut werden die Kinder zwischen 8:00 und 15:30 bzw. 16:30 Uhr von unserem Team in festen, altersgerechten Gruppen.
Ein Frühstückssnack, warmes Mittagessen, Getränke, alle Angebote und ein Teilnehmer-Shirt sind im Preis inbegriffen.

Sommer-Sportcamp 1: 08.08. - 12.08.22
Sommer-Sportcamp 2: 22.08. - 26.08.22
Sommer-Sportcamp 3: 29.08. - 02.09.22
Sommer-Sportcamp 4: 29.08. - 02.09.22

Kosten

TSG-Mitglieder	125 Euro
Externe	145 Euro
Anmeldeschluss	Freitag 01.07.2022

Sollten wir coronabedingt absagen müssen, entstehen euch natürlich keine Kosten.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit der Feriencamps.

Sponsorensuche für die T-Shirts unsere Sommer-Sportcamps
In diesem Jahr werden ca. 250 T-Shirts an die Teilnehmer*innen und das Betreuerteam verteilt. Diese werden bei Ausflügen und im Camp getragen.
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Firmenlogo werbewirksam zu platzieren.
Kontakt bei Interesse:
kindersportschule@tsg-seckenheim.de
0621 - 48 44 827

Vereinsinternes Turnier

Es war ein fast vergessenes, doch immer noch vertrautes Gefühl, als die Jungen und Männer der Wettkampfgruppen am Samstag, den 26.02.22, nach einer zweijährigen Pause die Schlosshalle für einen Wettkampf betraten, Musik anmachten und sich erwärmten, um schließlich das Einturnen an den Geräten zu starten.

Die Mannschaften waren sichtlich erfreut über dieses Ereignis und Corona hatte glücklicherweise dem Mannschaftsgeist keinen Abbruch getan, was sich an gemeinsamer Freude über gelungene Elemente bzw. an mitfühlenden Worten bei missglückten Elementen widerspiegelte.

Dies war der erste Wettkampf seit geraumer Zeit, den die männlichen Wettkampfgruppen zunächst vereinsintern und noch ohne Zuschauer austrugen, um sich auf die bevorstehende Saison einzustimmen und neu erlernte Teile erstmals unter Wettkampfbedingungen zu zeigen (z.B. Überschläge am Boden und am Sprung bei den mittleren Altersklassen, Wanderflanken am Seitpferd und Strecksalti vorwärts am Boden bei den älteren Turnern). Es wurde in fünf verschiedenen Alters- bzw. Leistungsklassen entweder ein Vierkampf oder ein Sechskampf geturnt.

P3: *Benjamin Langlotz, Simon Kemler, Sofian Tabti, Joshua Kaltwasser*

In der P3, in der die Höchstwertung 13.0 an jedem Gerät sein kann, zeigten Joshua, Sofian und Benjamin eine ganz besondere Leistung am Sprung. Die Wertungen der Jungen lagen hier eng beieinander, stets nur ein Zehntel Unterschied. Joshua führte das Dreiergespann mit 12.2 an. Am Ende siegte Benjamin vor seinen Mannschaftskameraden.

In der P4 wurde an allen sechs Geräten geturnt und alle zeigten eine lobenswerte Leistung. Vor allem Felix (79.25) und Corin (78.3) hatten bei einer maximalen Gesamtleistung von 84.0 Punkten hervorragende Ergebnisse erzielt.

P4: *Felix Grossman, Corin Schaebsdau, Avery Kaltwasser, Philipp Neumann*

Die Mannschaften P3 und P4 wurden von ihren zufriedenen Trainerinnen Rebecca Großmann, Ragna Löllbach und Emma Bühler betreut. Weitere Trainer im Bunde sind Yannik Gratzl, der selbst turnte und Eric Ommert, der die Pflicht des Kampfrichters übernahm.

Jakob Pachl und Ivan Miller gingen in der P5 mit einem Sechskampf an den Start. Ivan belegte hier den ersten Platz und Jakob, der erst seit einem dreiviertel Jahr turnt, zeigte sehr gute Übungen am Sprung und an den Ringen.

In der P7 turnte Nils Weidner ohne Konkurrenz. Sein Paradegerät, den Sprung, absolvierte er ausgezeichnet und auch am Reck zeigte er erstmals ein lang erarbeitetes Element – die Kippe. Prima, gemacht Nils!

In der höchsten anwesenden Alters- und Leistungsklasse LK3 turnten Marek Beckmann, Gabriel Giesick, Yannik Gratzl, Marek Hartenfels, Niklas Katz und Lukas Schüssler. Diese wettkampferfahrenen Turner zeigten an den vier Geräten mindestens ein neuerlerntes Element, worauf es in diesem internen Wettkampf vor allem ankam. Die jungen Männer gaben ihr Bestes. Yannik gewann mit einem Zehntel Vorsprung vor Marek H. den ersten Platz. Lukas Schüssler,

dessen Frisur auch nach vier Geräten noch perfekt saß, erreichte den dritten Platz vor Gabriel und Marek B. Niklas, der als Gewinner der Herzen den Wettkampf beendete, heimste durch eine gewonnene Wette mit der anwesenden Abteilungsleitung Nane Groß der Mannschaft einen Kasten Radler ein.

Die Turner der Leistungsklasse P5, P7 und der LK3 werden von Thorsten Carl, Lars Jantzen und Katharina Wolff trainiert. Damit der Wettkampf so vollzogen werden konnte, waren Thorsten, Lars, Katharina und Eric als Kampfrichter aktiv und Philipp Großmann übernahm dankenswerterweise die Berechnung.

Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde und für die Erstplatzierten sogar einen kleinen Pokal. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Turner, Trainer sowie Kampfrichter für ihr Engagement.

Nane Groß

Harald Müller
Dächer
Schlosserei – Metallbau - Instandhaltung
Geländer
Hochstättstr. 6
68239 Mannheim
Telefon: 06 21 / 4 81 50 42
Telefax: 06 21 / 4 81 50 62
M.R.metallbau@t-online.de

Gerd „Fips“ Kneier Prellballturnier der TSG Seckenheim

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass das TSG Prellballturnier von den TSG Männer-Gymnastikern 50+ gegen Ende November als krönenden Abschluss eines Sportjahres ausgetragen wird.

2020 war dies wegen der Corona-Pandemie leider nicht möglich. Die Auswirkungen darauf waren 2021 noch spürbar. Anmeldungen zu diesem Turnier blieben gemessen an früheren Jahren bei weitem zurück. Dennoch waren am 26.11.2021 immerhin 14 Sportler bereit, sich trotz Trainingsrückstand den Anforderungen zu stellen, was der Qualität der einzelnen Spiele jedoch keinen Abbruch gab.

Beim Prellball besteht eine Mannschaft immer aus zwei Spielern. Aus der Anzahl der gemeldeten Spieler wurden zwei Gruppen gebildet, wonach in der Gruppe A 4 Mannschaften und in der Gruppe B 3 Mannschaften um die beiden ersten Plätze kämpften.

In der Vorrunde der Gruppe A setzte sich die Mannschaft Seppel Warzok/Kurt Wenz als Gruppenerste sowie Rolf Wagner/Heinz Rotsche als Gruppenzweite durch.

Aus der Gruppe B kamen die Mannschaften Manfred Linder/Werner Bordne als Gruppenerste und Jürgen Tobula/Peter Feige als Gruppenzweite in die Endrunde.

Die Ergebnisse um den Gerd „Fips“ Kneier-Pokal

Den 3. Platz belegte das Team P. Feige/J. Tobula, die gegen R. Wagner/H. Rotsche mit 15:13 Punkten ihr Spiel gewinnen konnten. Den 1. Platz erspielte sich das leicht favorisierte Team S. Warzok/K. Wenz, die sich gegen M. Linder/W. Bordne mit 21:18 Punkten durchgesetzt haben.

Alles in allem zwei denkbar knappe Entscheidungen, die mit etwas Glück durchaus auch zu Gunsten der jeweils anderen Mannschaft hätte ausfallen können. Insgesamt war es ein schönes sportliches Ereignis, beim dem auch wieder unser Vorstandsvorsitzender Andreas Hänssler als aktiver Spieler angetreten ist. Unter den anwesenden Zuschauern verfolgten vom Vorstand Regina Kasper sowie die beiden Abteilungsleiter der Turnabteilung Nane Groß und Eric Ommert die Spiele. Nach der Siegerehrung gab es noch Gelegenheit, bei einem Gläschen Sekt und Butterbrezel in unterhaltsamer Weise den Abend ausklingen zu lassen.

Hartmut Welker

Von links nach rechts:
Manfred Linder, Werner Bordne, Kurt Wenz, Seppel Warzok, Jürgen Tobula, Peter Feige, Dieter Mühlinghaus (Organisation), Hartmut Welker (Turnierleitung)

Die „Schloss-Montagsfrauen der Angelika-Gruppen“ sind wieder „dick“ dabei

Seit Mitte Januar konnte der Übungsbetrieb im Schloss wieder nach der längeren Abstinenz und Ruhepause aufgenommen werden.

Aber: Nach wie vor hat uns „Corona“ fest im Griff. Zwar sind einige Lockerungen festzustellen – die Maskenpflicht und auch die Hände-Desinfizierung sind weiterhin obligatorisch – doch dürfen seit jüngster Zeit wieder mehr als 20 Gymnastinnen im Schloss ihrem „Sport“ nachgehen. Und das ist doch schon mal was. Macht auch Hoffnung, dass einige Turnerinnen, die wegen der vorgeschriebenen Platzenge (Abstandsregelung) den Übungsstunden ferngeblieben sind, wieder demnächst in den Kreis des „harten Kerns“ zurückkehren. Wäre erfreulich!

Wenn jetzt bald die erlösende Nachricht kommt, dass die „Pandemie“ der Vergangenheit angehört, dann, ja dann .... Kann der Bär wieder im Schlosssaal tanzen. Und es kann auch wieder ein Ausflug in die nähere Umgebung angedacht werden. Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Frühlingsanfang, beste Laune – doch vor allem: Bleibt gesund!

Ria Schmich

Die traurige Nachricht vom überraschenden Tod unserer allseits beliebten Turnschwester **Hilde Hamm** hat uns alle getroffen – sie war seit über 40 Jahren eine beständige, freundliche, stets interessierte und hilfsbereite Persönlichkeit und hat die Gruppe um Angelika in ihrer aufrichtigen Art bereichert. Wir sind stolz, dass wir sie über diesen langen Zeitraum auf ihrem Turnerleben begleiten durften und werden sie stets in bester Erinnerung behalten.

Hier nun eine „Kopf-Nuss“

– nicht nur für Ältere und Senioren:

Wie heißen die Sprichwörter richtig? Viel Spaß und Freude beim „Austüfteln“.

Lösung: 1. Abwarten und Tee trinken, 2. Alle Wege führen nach Rom, 3. Aller guten Dinge sind drei, 4. Alles Gute kommt von oben, 5. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei, 6. Andere Länder, andere Sitten, 7. Auf jeden Topf passt ein Deckel, 8. Auge um Auge, Zahn um Zahn, 9. Ausnahmen bestätigen die Regel, 10. Bei Nacht sind alle Katzen grau, 11. Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach, 12. Besser spät als nie, 13. Hunde, die bellen, beißen nicht, 14. Da beißt die Maus keinen Faden ab, 15.Da wird der Hund in der Pfanne verrückt

Erfolgreiche Jugendmannschaften

Die Volleyballerinnen haben wieder abgeräumt

U16 haushoch gewonnen

In der U16 am 20.02.2022 in der Landesliga in Laudenbach gelang es den Seckenheimerinnen, alle Spiele haushoch zu gewinnen. Ein Satz wurde tatsächlich sogar mit einem Punktestand von 25:1 nach Seckenheim geholt.

Marie Stojic, Ana Tokic, Enya Sterk, Amelie Schaal, Anna Wildner und Sanna Kohl

U13 auf dem 2. Platz

Am 23.01.2022 hatte unsere U13 einen Spieltag in Karlsruhe, bei dem sie den zweiten Platz belegten. Hier spielten und siegten Noemi Sterk, Marie Gralla, Alina Renger, Julietta Wildner und Rosalie Dittmann.

U14 für die Süddeutsche qualifiziert

In der U14 Mannschaft qualifizieren sich die Seckenheimer Volleyballerinnen mit dem dritten Platz in der Nordbadischen Gesamttabelle zum ersten Mal für die Regionalmeisterschaften am 02.04.2022, die unter Volleyballern als Süddeutsche Meisterschaft bezeichnet wird. Diesem Wettkampf fiebern nun Marie Kneier, Rosalie Dittmann, Enya Sterk, Nele Gralla, Romy Kleemann und Juliane Schwarz entgegen.

U12 in Karlsruhe

In der U12 beim Spieltag in Karlsruhe erreichten Marie Gralla und Jade Schmitz den fünften Platz in der Championsleague und Alina Renger und Noemi Sterk Platz 2.

Erweiterung der Beachvolleyball-Anlage

Der Beach-Sport ist längst aus den Trendsportarten herausgewachsen

Liebe Mitglieder, ich möchte in dieser Ausgabe der TSG Aktuell die Möglichkeit nutzen unser aktuelles Projekt, die „Erweiterung der Beachvolleyball-Anlage" vorzustellen:

Passend zum Frühling haben wir eine neue Beachvolleyball-Anlage!

Nach einem weiteren langen Corona-Winter und den damit verbunden Einschränkungen bin ich stolz sagen zu können, dass wir in den Frühling mit einer der größten und vor allem schönsten Beachvolleyball-Anlagen der Region starten werden!

Hintergrund für die Erweiterung

Unsere Jugendmannschaften können Stand heute keinen Heimspieltag ausrichten, da unsere bestehende Beachvolleyball Anlage nicht die offiziell geforderte Größe hat.

Stellt Euch vor, ihr hättet in eurer Jugend in einer Mannschaft gespielt, die nie vor heimischem Publikum gespielt hätte. Allein dieser Gedanke hat uns dazu bewogen eine Änderung herbeizuführen. Weiterhin wollen wir mit der Erweiterung die hervorragende Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer entsprechend wertschätzen (Danke für euren tollen Einsatz!) und den Beachfans aus Seckenheim und der Region sportliche Perspektiven bieten.

Von der Planung zur Durchführung

Am 12. Oktober 2020 wurde die geplante Erweiterung dem Vorstand vorgestellt. Im weiteren Verlauf wurde eine Ausschreibung erstellt und an 5 verschiedene Firmen versendet. Das günstigste Angebot für den Ausbau der beiden Felder betrug damals 27.938,58 EUR!
Es ist dem Einsatz von Karsten Bönisch zu verdanken, dass wir das Projekt selbst in die Hand genommen haben! Aus den zwei Plätzen haben wir kurzerhand drei gemacht. An nunmehr 7 Wochenenden organisiert Karsten sowohl Arbeiter als auch das Material und steht von morgens 7 Uhr bis abends 17 Uhr bei jedem Wetter auf dem Platz! Vielen Dank, Karsten!

Erweiterung auf 3 Felder

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die vor Ort waren, um dafür zu sorgen, dass wir eine Wasserleitung und einen Starkstromanschluss auf dem Waldsportplatz legen konnten. Dies ermöglicht uns, den Waldsportplatz für diverse sportliche Events zu benutzen. So macht Verein Spaß!

Unterstützt uns bei der Finanzierung!

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir es schaffen, unter anderem mit euren Spenden die Kosten für die Abteilung zu senken. Wir brauchen noch Geld für den Sand und die Netzanlage. Alle Infos dazu findet ihr in unserem Spendenaufruf auf der folgenden Seite.
Der Frühling kann kommen!

Welche Firmen kennt ihr, die uns als Sponsoren unterstützen möchten, z.B. mit Bandenwerbung, Social-Media-Verlinkung oder Trikotsponsoring?

Schreibt mir einfach: volleyball@tsg-seckenheim.de

Euer Daniel Sirz
Abteilungsleiter Volleyball

Größter Sandkasten in Seckenheim

Spendenaufruf für die neue Beach-Anlage

Hilf uns, das Projekt zu finanzieren!

Durch die Erweiterung der Beachvolleyball Anlage können wir eigene Tuniere ausrichten und mittelfristig an baden-württembergischen und deutschen Meisterschaften teilnehmnen!

Kaufe jetzt einen Kubikmeter (1m³) Sand!

Der größte Kostentreiber ist der Sand. Die Tonne Sand wird uns inkl. Anlieferung 35,50 € kosten. Wir brauchen ca. 180 Tonnen Sand. Der Sand kostet somit ca. 7.604,10 € inkl. MwSt.

Beteilige Dich an der Netzanlage!

Für das dritte Feld brauchen wir eine neue Netzanlage. Diese wird vorraussichtlich ca. 2400 € kosten.

Spendenkonto

TSG-Förderverein e.V.
VR Bank Rhein Neckar
IBAN: DE17 6709 0000 0015 6000 04

Verwendungszweck: „Sand" oder „Netzanlage"

Ab einem Betrag von 200 € stellen wir eine Spendenquittung aus, die bei der Steuererklärung angegeben werden kann.
Bis zu einer Spende von 200 € gilt der Überweisungsnachweis als Spendenquittung.

Weitere Informationen unter:
www.tsg-seckenheim.de/beach

Innungsmitglied
Dacheindeckung
Flachdachabdichtungen
Gerüstbau
Wärmedämmarbeiten
Dachspenglerarbeiten
in Zink und Kupfer
140 JAHRE
Carl Aug. Roth
DACHDECKEREI • SPENGLEREI
Nikolaus-Otto-Straße 7 • (Am neuen Meßplatz) • 68169 Mannheim
Telefon: 0621-34974 • Telefax: 0621-375302 • info@ca-roth-dach.de

Ausmalbild

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Elias Dönmez
Timo Dönmez
Sophie Helbig
Konstantin Rudolph
Nils Rudolph
Tom Niklas Thomas
Florian Vogel

Ihr Partner für Aufzüge
in der Metropolregion Rhein-Neckar

Neuanlagen I Modernisierung I Service

Lembacher Straße 10, 68229 Mannheim-Friedrichsfeld
0621-470 980, info@lochbuehler.de, www.lochbuehler.de

Lochbühler
AUFZÜGE

APOTHEKER NEMETSCHEK

Nahrungsergänzung in Premium-Qualität

von Apothekern entwickelte, wissenschaftlich fundierte Zusammensetzungen

zertifizierte Reinsubstanzen mit bester Bioverfügbarkeit

Die Produkte sind laktosefrei, glutenfrei, farbstoffrei und ohne Gentechnik hergestellt. Die meisten sind darüber hinaus vegan, gelatinefrei und haben eine pflanzliche Kapselhülle.

Wir produzieren in Deutschland.

Brücken-Apotheke im Ärztehaus

Inh.: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apothekerin Sandra Kaiser
Seckenheimer Hauptstraße 143 • 68239 Mannheim-**Seckenheim**
Telefon: 06 21 / 47 19 94 • Fax: 48 11 08 • info@apotheke-seckenheim.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschek-apotheken.de

AUGENZENTRUM SCHRIESHEIM
DR. RABETHGE KLINIK

Kirchstraße 16
69198 Schriesheim
Telefon 06203 - 10 84 80

www.augenzentrum-schriesheim.de